

Katholisch-Theologisches Seminar an der Philipps-Universität Marburg

Deutschhausstr. 24 – 35037 Marburg

Tel. 06421 / 6 43 35

Fax 06421 / 6 43 90

ks@staff.uni-marburg.de

www.uni-marburg.de/ks/

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 08.30 – 12.15 Uhr und 13.15 – 17.00 Uhr

Freitag: 08.30 – 12.15 Uhr und 13.15 – 16.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Bibliothek entsprechen den allgemeinen Öffnungszeiten.

Team

**Leiter und Vorsitzender
des Prüfungsausschusses
Lehramt** Prof. Dr. Tobias **Hack**
tobias.hack@uni-marburg.de

Sekretariat Ina **Freistedt**
Monika **Kling**
ks@staff.uni-marburg.de

Bibliothek Wolfram **Schneider**, Diplom-Bibliothekar
ks-bibliothek@staff.uni-marburg.de

**Gleichstellungs- und
Behindertenbeauftragte** Prof. Dr. Stephanie **Ernst**
ks-ernst@staff.uni-marburg.de

**Prorektor für Studien-
gangentwicklung und
Studienberater** Prof. Dr. Markus **Tomberg**
tomberg@uni-marburg.de

**Fachschaft der Studie-
renden am KS** Fskatheo@students.uni-marburg.de

Katholisch-Theologisches Seminar

Das Katholisch-Theologische Seminar an der Philipps-Universität Marburg besteht seit 1961 als Einrichtung des Bischöflichen Stuhles Fulda und ist seit 2015 Teil der Theologischen Fakultät Fulda und seit 2016 An-Institut der Philipps-Universität Marburg. Es bildet Studierende für das Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Katholische Religion aus und bereitet sie auf das erste Staatsexamen vor. Die Leitung des Katholisch-Theologischen Seminars nimmt ein Prorektor der Theologischen Fakultät Fulda wahr.

Zusätzlich zum Lehramtsstudium wird ab Wintersemester 2022/23 „Katholische Religion und Kultur“ als Nebenfach im Kombinationsbachelor angeboten.

Die Einbettung in die Stadt des Marburger Religionsgesprächs und die institutionelle Nähe zur Philipps-Universität bieten ideale Bedingungen für ein Studium der Katholischen Theologie in ökumenischer Weite und interdisziplinärer Vernetzung.

Willkommen im Wintersemester 2023/24 am KS

Liebe Studierende, liebe Interessierte!

Zum Beginn des neuen Semesters grüße ich Sie alle aus dem Katholisch-Theologischen Seminar (kurz „KS“) in Marburg. Ein besonderer Gruß gilt dabei jenen, die in diesem Wintersemester ihr Studium neu aufnehmen und für die damit ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Ihnen wünsche ich einen guten Start in das Studium an der Philipps-Universität Marburg und insbesondere hier im KS!

Das vorliegende Vorlesungsverzeichnis will Ihnen in gewohnter Weise einen Überblick über die angebotenen Lehr- und sonstigen Veranstaltungen bieten. Auf einige Veranstaltungen möchte ich besonders hinweisen:

Zunächst auf die Orientierungseinheit vor Beginn des Vorlesungsbetriebs, die am 12.10.23 um 10 Uhr für alle angeboten wird, die ihr Studium am KS neu beginnen, ob im Ersten Semester oder nach einem Wechsel von einer anderen Hochschule. Aber auch darüber hinaus sind Sie eingeladen, mit Ihren Anliegen und Fragen den direkten Kontakt zu suchen. Kurze und direkte Wege sowie der persönliche Kontakt sind das Markenzeichen des KS.

Ein besonderer Veranstaltungshinweis verdient unser diesjähriger „Dies academicus“, an dem die Studierenden am 15.11.23 ab 10 Uhr eingeladen sind, gemeinsam mit Lehrkräften, die diesen Tag als Fortbildungsmaßnahme nutzen, über das Thema „Künstliche Intelligenz und Religionsunterricht“ nachzudenken und darüber in einen lebendigen Austausch zu treten. In orientierenden Vorträgen und vielfältigen Workshops sollen sowohl theoretische Grundlagen gelegt als auch praktische Ideen zu den Möglichkeiten und Chancen zum Einsatz von KI im schulischen Kontext (z.B. ChatGPT) vorgestellt werden.

Die Zeit der Lehrveranstaltungen im Semester wird wie gewohnt eingerahmt durch den Semestereröffnungsgottesdienst am Donnerstag, 26.10.23 um 18.30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul (Biegenstraße 18) und den ebenfalls dort stattfindenden Semesterschlussgottesdienst am Dienstag, 30.01.24 um 18.30 Uhr. Ganz herzlich lade ich schon heute zur Mitfeier ein.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte diesem Heft oder unserer Website (ks-marburg.de), wo Sie auch wichtige aktuelle Hinweise finden.

Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden, Dozierenden und der Fachschaft werden wir wieder alles daransetzen, Ihnen die bestmöglichen Rahmenbedingungen dafür zu bieten, dass Sie hier am KS Ihr Studium mit Freude und Erfolg betreiben können und dafür jederzeit hilfreiche Unterstützung finden. Kommen Sie gerne auf uns zu!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen mit allen, die zu unserem Haus gehören, ein gutes und bereicherndes Semester.

Ihr



Prof. Dr. Tobias Hack, Prorektor für das KS

Lehrende in diesem Semester

Dennemarck, Bernd, Dr. iur. can. habil. theol., Prof. an der Theol. Fakultät
Fulda
Kirchenrecht
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 5, Tel. 06 61 / 87 244
dennemarck@thf-fulda.de

Ernst, Stephanie, Dr. theol. habil., Ao. Prof. an der Theol. Fakultät Fulda,
Biblische Einleitungswissenschaften und ihre Didaktik
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 / 64 335
ks-ernst@staff.uni-marburg.de

Hack, Tobias, Dr. theol. habil., Prof. an Theol. Fakultät Fulda,
Prorektor der Theologischen Fakultät Fulda
Moraltheologie und Christliche Sozialwissenschaften
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 / 64 335
tobias.hack@uni-marburg.de

Helmer, Matthias, Dr. theol., Akademischer Oberrat
Exegese des Neuen Testaments
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Tel. 0661 87 309
helmer@thf-fulda.de

Müller, Christoph Gregor, Dr. theol. habil., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda
Neutestamentliche Exegese, Ntl. Einleitungswissenschaft und Bibel-
griechisch
36037 Fulda, Domdechanei 11, Tel. 0661 87 277
mueller@thf-fulda.de

Predel, Gregor, Dr. theol. habil., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda
Dogmatik, Dogmengeschichte und ökumenische Theologie
79114 Freiburg i. Br., Sulzburger St. 68, 07 61 / 13 07 061
predel@thf-fulda.de

Roth, Cornelius, Msgr., Dr. theol. habil., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda
Rektor der Theologischen Fakultät Fulda
Liturgiewissenschaft
36037 Fulda, Domdechanei 5, Tel. 06 61 / 87 663
ks-roth@staff.uni-marburg.de

Sieber, Fabian, Dr. theol.,
Kirchengeschichte, Griechischer Sprachkurs
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Tel. 0661 87 226
sieber@thf-fulda.de

Tomberg, Markus, Dr. theol. habil., M.A., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda
Religionspädagogik
36100 Petersberg, An der Wanne 1, Tel. 06 61 / 96 21 40 55
tomberg@uni-marburg.de

Die Sprechzeiten der Dozierenden finden nach Vereinbarung statt.

Ansprechpartner für das kirchliche Mentorat Lehramt:

Lang, Paul, Dr. phil., Diakon und Lehrer an der Stiftsschule Amöneburg
35287 Amöneburg-Rüdigheim, An der Hauptstr. 15, 0 64 29 / 61 43
paul.lang@bistum-fulda.de
www.mentorat-marburg.de

Wichtige Termine

im Wintersemester 2023/24

| | |
|--|-------------------------|
| Vorlesungsbeginn | 16.10.2023 |
| Vorlesungsende | 09.02.2024 |
| Vorlesungsfreie Zeit (Schließungszeit des KS) | 23.12.2023 – 05.01.2024 |
| Modulprüfungen | 13. – 16.02.2024 |
| Zeitraum zur Anmeldung an den Lehrveranstaltungen über Marvin | 14.08. – 27.10.2023 |
| Zeitraum zur An- und Abmeldung von Studienleistungen und Modulprüfungen in Marvin | 30.10.2023 - 15.12.2023 |
| Termin für die Abgabe von Studienleistungen (wenn vom Dozenten nicht anders festgelegt) | 30.04.2024 |
| Sitzung des Prüfungsausschusses Lehramt | 25.10.2023, 16.00 Uhr |
| Orientierungseinheit für alle Erstsemester | 12.10.2023, 10.00 Uhr |
| Semestereröffnungsgottesdienst des KS in St. Peter und Paul | 26.10.2023, 18.30 Uhr |
| Studientag für Studierende Projekt „Herzklopfen“ in Zusammenarbeit mit dem SkF | 04.11.2023 |
| Dies academicus „Künstliche Intelligenz zwischen Fluch und Segen - ChatGPT & Co in Schule und Religionsunterricht“ | 15.11.2023 |
| Geistliches Wochenende im Ludwig-Wolker-Haus Kleinsassen | 24. – 26.11.2023 |
| Adventsgottesdienst (St. Peter und Paul) und –feier | 20.12.2023, 18.30 Uhr |
| Semesterabschlussgottesdienst des KS in St. Peter und Paul | 30.01.2024, 18.30 Uhr |

Weitere Termine sowie Änderungen werden per Aushang bzw. auf der Homepage bekanntgegeben.

Lehrangebot

„Katholische Religion“

Lehramt an Gymnasien

Der Studiengang Katholische Religion richtet sich nach den „Kirchliche Anforderungen an die Religionslehrerbildung“ der Deutschen Bischofskonferenz und den gesetzlichen Regelungen des Landes Hessen. Er eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich alle für die spätere Tätigkeit als Religionslehrkraft nötigen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen aus dem Bereich der Katholischen Theologie und Religionspädagogik anzueignen. Dies umfasst die für die schulische Praxis relevanten Deutungs-, Analyse-, Handlungs- und Kommunikationskompetenzen.

Der Aufbau des Studiums gliedert sich in drei Teile: Am Anfang steht eine Einführung in die unterschiedlichen Bereiche der Theologie (historische, biblische, systematische und praktische Theologie) und in die Didaktik des Religionsunterrichts. Parallel dazu können Sprachkompetenzen in Latein und Griechisch erworben werden, wenn sie nicht schon mit dem Abitur erreicht worden sind. Anschließend folgt in der Regel eine einsemestrige und intensiv begleitete Praxisphase in der Schule (Marburger Praxismodul). Der dritte Teil des Studiums widmet sich einerseits der wissenschaftlich-theologischen Vertiefung und bietet andererseits weitere fachdidaktische Seminare.

Zum Wintersemester 2023/24 tritt eine novellierte Studien- und Prüfungsordnung mit einem ausgebauten Wahlpflichtbereich in Kraft, sodass im nachfolgenden Angebot die Lehrveranstaltungen zwei Studien- und Prüfungsordnungen zugeordnet werden. Bitte achten Sie als Studierende und Studierender bei der Lektüre auf das für Sie verbindliche Angebot. Grundsätzlich gilt die Zuordnung nach Anfangssemester, Wechsel in die neuere Ordnung sind auf Antrag möglich.

Übersichtsplan Lehramt Wintersemester 2023/24

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|-----------|---|---------------------------------------|---|--|---------------------------------------|
| 8-9 | | Griechisch Sieber | M 15 ₂₃ Hack | | Hebräisch Ernst |
| 9 - 10 | | Griechisch Sieber | M 15 ₂₃ Hack | | |
| 10- 11 | | M 3 ₁₈₊₂₃ Sieber | M 9 ₁₈₊₂₃ ** Roth M 9 ₁₈₊₂₃ * Dennemarck | M 14.1 ₁₈ / M 15.1 ₁₈ / M 17.3 ₂₃ / M 18.1 ₂₃ Tomberg / Hack | M 15 ₂₃ Ernst |
| 11- 12 | | M 3 ₁₈₊₂₃ Sieber | M 9 ₁₈₊₂₃ ** Roth M 9 ₁₈₊₂₃ * Dennemarck | M 14.1 ₁₈ / M 15.1 ₁₈ / M 17.3 ₂₃ / M 18.1 ₂₃ Tomberg / Hack | M 15 ₂₃ Ernst |
| 12- 13 | M 5 ₁₈₊₂₃ Tomberg | M 4 ₁₈₊₂₃ Predel | M 9 ₁₈₊₂₃ ** Roth M 9 ₁₈₊₂₃ * Dennemarck | M 6 ₁₈₊₂₃ **** Hack | M 1 ₁₈₊₂₃ Helmer |
| 13- 14 | M 5 ₁₈₊₂₃ Tomberg | M 4 ₁₈₊₂₃ Predel | M 9 ₁₈₊₂₃ ** Roth M 9 ₁₈₊₂₃ * Dennemarck | M 6 ₁₈₊₂₃ **** Hack | M 1 ₁₈₊₂₃ Helmer |
| 14- 15 | M 7 ₁₈₊₂₃ Tomberg | M 8 ₁₈₊₂₃ Predel | | M 8 ₂₃ / M 9 ₁₈ * Hack M 8 ₁₈₊₂₃ ** Ernst | |
| 15- 16 | M 7 ₁₈₊₂₃ Tomberg | M 8 ₁₈₊₂₃ Predel | | M 8 ₂₃ / M 9 ₁₈ * Hack M 8 ₁₈₊₂₃ ** Ernst | |
| 16- 17 | M 15.2 ₁₈ / M 18.2 ₂₃ Tomberg / FB 05 | | | M 2 ₁₈₊₂₃ Ernst | |
| 17- 18 | M 15.2 ₁₈ / M 18.2 ₂₃ Tomberg / FB 05 | | | M 2 ₁₈₊₂₃ Ernst | |
| 18- 19 | Griechisch Sieber | | | Hebräisch Ernst | |

* Erste Hälfte des Semesters

** Zweite Hälfte des Semesters

**** Vorbesprechung: 02.11.;
Blockveranstaltung: nach Absprache

Außercurricular: Oberseminar: Ernst, nach Absprache

Hebräisch Lektürekurs: Ernst, Fr 8-9 Uhr

Oberseminar: Dennemarck, nach Absprache
Oberseminar: Müller, Mo 16-18 Uhr, FD

Modul 1_{LA}: Theologie als Wissenschaft

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 20182:
Studienleistung (8160111): Teilnahme am geistlichen Wo-
chenende (im WiSe)
Studienleistung (8160112): Präsentation (SoSe)
Modulprüfung (8160113): Schriftliche Ausarbeitung (5
Seiten)
StPO 20232:
Studienleistung (S-25-086-20232-001-01):
Präsentation (SoSe)
Modulprüfung (P-25-086-20232-001-02): Schriftliche
Ausarbeitung (5 Seiten)

Die Studienleistung / Präsentation wird im Rahmen des
zweiten Teiles des Propdäeutikums im Sommersemester
erbracht. Die schriftliche Ausarbeitung ist bis zum
30.04.2024 abzugeben.

| | | |
|---------------|--------------------------------------|---------------|
| LV-00-086-001 | Theologisches Propädeutikum 1 | Helmer |
| VL+Übung | Freitag, 12.00 – 14.00 Uhr | |
| 2 SWS | Beginn: 20.10.2023 | Ort: DH 24 |

Die allgemeine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und das Studium der Theologie richtet sich an Studierende, die neu mit einem Studium begonnen haben. Vorgestellt und eingeübt werden die elementaren Arbeitsweisen, Methoden und Formalvorgaben, die für das akademische Lernen und Arbeiten prägend sind. In diesem Rahmen wird zugleich der Fächerkanon der Theologie vorgestellt. Durch die Veranstaltung werden die Studierenden im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur geschult und zur Produktion eigener wissenschaftlicher Texte befähigt.

Literatur:

- BALZERT, Helmut u.a.: *Wissenschaftliches Arbeiten. Wissenschaft, Quellen, Artefakte, Organisation, Präsentation*, unter Mitw. v. R. Bendisch u. K. Zeppenfeld, Witten 2008.
- ECO, Umberto: *Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt*.

Doktor-, Diplom- und Magisterarbeiten in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Übers. V. W. Schick, Heidelberg ¹⁰2003.

- FLATSCHER, Matthias / POSSELT, Gerald / WEIBERG, Anja (Hg.): *Wissenschaftliches Arbeiten im Philosophiestudium* (utb), Wien 2018.
- HAINES, Maria: *ABC der wissenschaftlichen Abschlussarbeit*, Paderborn 2009.
- HILPERT, Konrad / LEIMGRUBER, Stefan (Hg.): *Theologie im Durchblick. Ein Grundkurs*, Freiburg i. Br. 2008.
- LAMMERS, Katharina / STOSCH, Klaus von: *Arbeitstechniken Theologie (Grundwissen Theologie)*, Paderborn 2014.
- RAFFELT, Albert: *Theologie studieren. Wissenschaftliches Arbeiten und Medienkunde*, Freiburg/Br. ⁷2008.
- ROOS, Markus: *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*, Bern. ²2017.
- STUBENRAUCH, Betram: *Theologie studieren* (utb 4932), Paderborn 2019.
- WOHLMUTH, Josef (Hg.): *Katholische Theologie heute. Eine Einführung*, Würzburg ²1995.

| | | |
|-----------------------|------------------------------------|---------------------|
| LV-00-086-002 | Geistliches Wochenende | Hack / Ernst |
| EX | Freitag, 14.00 Uhr – Sonntag 18.00 | |
| 1 SWS | Uhr | Ort: Kleinsassen |
| (Anwesenheitspflicht) | 24. – 26.11.2023 | |

Das schon traditionelle Geistliche Wochenende findet im Ludwig-Wolker-Haus in Kleinsassen statt.

| | |
|--|------------------|
| Studentisches Tutorium | Kühlewind |
| Termin nach Absprache | |
| Beginn: in der 44. KW oder im Rahmen des Geistlichen Wochenendes | Ort: DH 24 |

Die Übung wird durch ein studentisches Tutorium begleitet.

Absprache per Mail möglich: kuehlew4@students.uni-marburg.de

Modul 2_{LA}: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zwisemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 20182:
Studienleistung (8160121): Mündliche Prüfung zu den Grundlagen des Hebräischen (15 Min.)
Studienleistung (8160122): Hausarbeit (max. 15 Seiten)
Modulprüfung (8160123): Mündliche Prüfung (30 Min.) im 2. Semester des besuchten Moduls

Die Abgabefrist der Studienleistung Hausarbeit wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

Die mündliche Prüfung zu den Grundlagen des Hebräischen und die Abgabe der Studienleistung ist Prüfungsvoraussetzung und vor den Modulprüfungen abzulegen.

StPO 20232:

Studienleistung (S-25-086-20232-002-01): Mündliche Prüfung (15 Min.) oder Klausur (60 Min.) zu den Grundlagen des Hebräischen

Modulprüfung (P-25-086-20232-002-02): Mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (120 Min.) im 2. Semester des besuchten Moduls

Die Studienleistung ist Prüfungsvoraussetzung und vor den Modulprüfungen abzulegen.

LV-00-086-004
SE
2 SWS

Exegese:
Einleitung in das Alte Testament
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Beginn: 19.10.2023

Ernst
Ort: DH 24

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entstehung des Alten Testaments und die Geschichte Israels und gibt einen kurzen Einblick in die unterschiedlichen Bücher, ihre zeitgeschichtliche Einordnung und Theologie. Begleitend wird in die Schrift und Sprache des biblischen Hebräisch eingeführt.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

Modul 3_{LA}: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zwissemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 20182:
Studienleistung (8160131): Mündliche Prüfung im
1. Semester des besuchten Moduls (15 Minuten)
Modulprüfung (8160132): Mündliche Prüfung (30 Min.) im
2. Semester des besuchten Moduls

StPO 20232:
Studienleistung (S-25-086-20232-003-01): Mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Portfolio oder Hausarbeit im 1. Semester des besuchten Moduls
Modulprüfung (P-25-086-20232-003-02): Mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur im 2. Semester des besuchten Moduls

LV-00-086-006
VL
2 SWS

**Kirchengeschichte:
Einführung in die Kirchengeschichte I**
Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Beginn: 17.10.2023

Sieber
Ort: DH 24

Diese (insgesamt zweisemestrige) Einführungsveranstaltung geht der Kirchengeschichte als historischer und theologischer Disziplin nach. Zudem wird das Methodenspektrum vorgestellt und angeschaut, wie sich Quellen angemessen beschreiben und interpretieren lassen.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte. Einige zentrale Themen der Geschichte des Christentums und deren historische Kontextualisierung werden aufgezeigt.

Zunächst liegt der Fokus auf der Entstehung des Christentums und seiner Ausbreitung, auf den Anfängen der Kirche, den Christenverfolgungen und der sog. Konstantinischen Wende. Die Entwicklung von Ämtern, die Entfaltung der Kirchenstruktur und die Entstehung des römischen Primatsanspruchs erfahren eine Darstellung. Auch die Herausbildung kirchlich-sakramentaler Lebensvollzüge in patristischer Zeit wird dargelegt.

Literatur:

- DÜNZL, Franz: *Fremd in dieser Welt?: Das frühe Christentum zwischen Weltdistanz und Weltverantwortung*, Freiburg 2015.
- DÜNZL, Franz: *Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche*, Freiburg 2006.
- GEMEINHARDT, Peter: *Geschichte des Christentums in der Spätantike*, Tübingen 2022. (Neue theologische Grundrisse)
- HAUSCHILD, Wolf-Dieter (Hrsg.) / DRECOLL, Volker Henning (Hrsg.): *Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte: Band 1: Alte Kirche und Mittelalter*, Gütersloh 2019.
- SIQUANS, Agnethe (Hrsg.): *Biblische Frauenfiguren in der Spätantike*, Stuttgart 2022. (Die Bibel und die Frauen; 5.2)
- VINZENT, Markus: *Offener Anfang: Die Entstehung des Christentums im 2. Jahrhundert*, Freiburg 2019.

Modul 4_{LA}: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 20182:
Studienleistung (8160141): Hausarbeit oder verschriftlichte Präsentation (max. 18 Seiten)
Modulprüfung (8160142): Klausur (120 Minuten) im 2. Semester des besuchten Moduls

StPO 20232:
Studienleistung (S-25-086-20232-004-01): Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Portfolio (8 Seiten) oder Protokolle (2 Sitzungen)
Modulprüfung (P-25-086-20232-004-02): Klausur (120 Minuten) oder mündl. Prüfung (30 Min.) im 2. Semester des besuchten Moduls

Die Abgabefrist der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

LV-00-086-008
VL+KO
2 SWS

Dogmatik: Einführung in die Dogmatik **Predel**

Dienstag, 12.00 – 14.00 Uhr
Beginn: 17.10.2023

Ort: DH 24

Dogmatik handelt von zentralen Inhalten des Glaubens und der Glaubenslehre. Die Lehrveranstaltung orientiert sich als Einführung in diese Inhalte an der entscheidenden und konfessionsübergreifenden Grundlage des christlichen Glaubensbekenntnisses. Im Rahmen der Vorlesung wird auch auf die Entstehung der christlichen Glaubensbekenntnisse eingegangen und exemplarisch reflektiert, wie der christliche Glaube unter den Denkvoraussetzungen der Welt von heute plausibel gedacht werden kann.

Literatur:

- RATZINGER, Joseph: *Einführung in das Christentum*. (Gesammelte Schriften 4), Freiburg 2014.
- WEBER, Hubert Ph.: *Das Glaubensbekenntnis verstehen*, Ostfildern 2017.

Modul 5_{LA}: Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zwissemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 20182:
Studienleistung (8160151): Hausarbeit oder Präsentation
Modulprüfung (8160152): Klausur (120 Minuten) im
2. Semester des besuchten Moduls

StPO 20232:
Studienleistung (S-25-086-20232-005-01): Hausarbeit oder
Referat
Modulprüfung (P-25-086-20232-005-02): Klausur (120
Minuten) oder Präsentation (30 Min.) im 2. Semester des
besuchten Moduls

LV-00-086-010
VL+UE
2 SWS

**Religionspädagogik:
Orte religiöser Lernprozesse**
Montag, 12.00 – 14.00 Uhr
Beginn: 16.10.2023

Tomberg
Ort: DH 24

Religiöses Lernen findet nicht im luftleeren Raum, sondern an konkreten Orten statt. Solche Orte bestimmen Rahmenbedingungen des Lernens, sie geben aber auch zu lernen. Kurz: Die Gestalt(ung) religiösen Lernens ist ortsbezogen. Die Veranstaltung nimmt konkrete Lernorte (Familie, Gemeinde, Schule, Medien) in den Blick, um Chancen, Bedingungen und Grenzen religiöser Lernprozesse auszuloten. Dabei wird es auch um die Frage gehen, wie sich religiöses Lernen und Glauben-Lernen zueinander verhalten und welche Herausforderungen Inklusion für Theorie und Praxis von Religionspädagogik und Theologie mit sich bringt.

Literatur (*weitere Hinweise in der Veranstaltung*):

- ALTMAYER, Stefan u.a.: *Christliche Katechese unter den Bedingungen der ‚flüchtigen Moderne‘*, Stuttgart 2016.
- BERGOLD, Ralph / BOSCHKI Reinhold: *Einführung in die religiöse Erwachsenenbildung*, Darmstadt 2014.
- BOSCHKI, Reinhold u.a.: *Einführung in die Religionspädagogik*, Darmstadt³2017.
- GÄRTNER, Claudia: *Religionsunterricht – ein Auslaufmodell? Begründungen und Grundlagen religiöser Bildung in der Schule*, Paderborn 2015.

- JAKOBS, Monika: *Neue Wege der Katechese*, München 2010.
- KAUPP, Angela / LEIMGRUBER, Stephan / SCHEIDLER, Monika (Hgg.): *Handbuch der Katechese. Für Studium und Praxis* [Grundlagen Theologie], Freiburg/Br. 2011.
- KROPAČ, Ulrich / RIEGEL, Ulrich: *Handbuch Religionsdidaktik*, Stuttgart 2021 (zur Anschaffung empfehlenswert!).

Modul 6_{LA}: Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 20182:
Studienleistung (8160161): Hausarbeit (6-8 Seiten), Protokoll oder Referat
Modulprüfung (8160162): Mündliche Prüfung (30 Min.)

StPO 20232:
Studienleistung (S-25-086-20232-006-01): Portfolio, Hausarbeit (6-8 Seiten) oder Referat
Modulprüfung (P-25-086-20232-006-02): Mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90-120 Min.)

Die Abgabefristen der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

LV-00-086-015
SE
2 SWS

**Fundamentaltheologie:
Einführung in die Philosophie und
die Fundamentaltheologie**

Hack

Ort: DH 24

Vorbesprechung: Donnerstag,
02.11.2023, 12.00 – 14.00 Uhr

Blockveranstaltung: nach Absprache

Wenn Glauben Akt des Menschen in seiner Ganzheit ist, dann gehört auch die Vernunft zum Glauben hinzu. Der Mensch ist aufgefordert, seinen Glauben kritisch-rational zu reflektieren und nicht wider die Vernunft in den Glauben „hineinzuspringen“. Dieses Anliegen macht sich im theologischen Fächerkanon insbesondere die Fundamentaltheologie zu eigen. Sie fragt nach der Vernünftigkeit, an Gott zu glauben, seine Offenbarung ausgerechnet in Jesus von Nazareth zu identifizieren und die Vermittlung des Glaubens in der Kirche gewahrt zu sehen.

Literatur:

- BÖTTIGHEIMER, Christoph: *Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage*, Freiburg i. Br. 2009.
- KERN, Walter / POTTMEYER, Hermann Josef / SECKLER, Max (Hrsg.): *Handbuch der Fundamentaltheologie*, Bd. 1-3, Freiburg i. Br.-Basel-Wien 1985.

- KNAPP, Markus: *Die Vernunft des Glaubens. Einführung in die Fundamentaltheologie* (Grundlagen Theologie), Freiburg i. Br. 2009
- LÖFFLER, Winfried: *Einführung in die Religionsphilosophie*, Darmstadt 2013.
- MÜLLER, Klaus: *Gottes Dasein denken*, Regensburg 2001.
- SCHMIDT-LEUKEL, Perry: *Grundkurs Fundamentaltheologie. Eine Einführung in die Grundfragen des christlichen Glaubens*, München 1999.
- STOSCH, Klaus von: *Einführung in die Systematische Theologie*, Paderborn 2006.
- VERWEYEN, Hansjürgen: *Einführung in die Fundamentaltheologie*, Darmstadt 2008.

Modul 7_{LA}: Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zwissemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 20182:
Studienleistung (8160171): Portfolio
Modulprüfung (8160172): Präsentation oder Hausarbeit
(max. 18 Seiten) oder Klausur (120 Min) im 2. Semester
des besuchten Moduls

StPO 20232:
Studienleistung (S-25-086-20232-007-01): Portfolio
Modulprüfung (P-25-086-20232-007-02): Präsentation oder
Hausarbeit (max. 18 Seiten) oder Klausur (120 Min) im 2.
Semester des besuchten Moduls

Die Abgabefrist der Studienleistung wird zu Beginn der
Lehrveranstaltung mitgeteilt!

LV-00-086-016
SE
2 SWS

**Erziehungswissenschaften:
Der Religionsunterricht als „orden-
tliches Lehrfach“**
Montag, 14.00 – 16.00 Uhr
Beginn: 16.10.2023

Tomberg
Ort: DH 24

Der Religionsunterricht ist in den meisten Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland „ordentliches Lehrfach“ nach Art. 7 (3) GG. Er wird „in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften erteilt“. Religionsunterricht wird so zum Ort, in dem christliche Theologie und christlicher Glaube sich im Raum der öffentlichen Schule bewähren, pädagogisch verantworten, ausdrücken, aber auch im Kontext weiterer gesellschaftlicher und Bildungsherausforderungen angefragt werden – eine spannungsvolle Gemengelage. Die Veranstaltung lotet diese aus, fragt aus pädagogischer Perspektive nach Sinn und Möglichkeiten religiösen Lernens in der Schule und sucht nach zeitgemäßen Formen des Religionsunterrichts: Neben der grundsätzlichen Frage nach der Organisationsform religiösen Lernens muss sich religiöse Bildung in der Schule auch den Herausforderungen Inklusion, Digitalität und Nachhaltigkeit stellen.

Literatur zur Einführung (weitere Hinweise in der Veranstaltung):

- BEDERNA, Katrin: *Every Day For Future. Theologie und religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung*, Ostfildern 2020.
- KROPAČ, Ulrich / RIEGEL, Ulrich: *Handbuch Religionsdidaktik*, Stuttgart 2021 (zur Anschaffung empfehlenswert!).
- WITTEN, Ulrike: *Inklusion und Religionspädagogik. Eine wechselseitige Erschließung*, Stuttgart 2021.

Pflichtlektüre (Bezug/Download von den Seiten der Dt. Bischofskonferenz):

- Der Religionsunterricht in der Schule. Ein Beschluss der Gemeinsamen Synode d. Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland (1974).
- Die bildende Kraft des Religionsunterrichts. Zur Konfessionalität des katholischen Religionsunterrichts, 27. September 1996.
- Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen. 16. Februar 2005.
- Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts. Empfehlungen für die Kooperation des katholischen mit dem evangelischen Religionsunterricht, 22. November 2016.

Module des Aufbaustudiums StPO 20182

Fachwissenschaftliche Pflichtmodule StPO 20182

Modul 8 LA18: **Fachwissenschaft – Kirche**

Turnus: Jedes dritte Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 3

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung (8160181): Portfolio in Exegese
Modulprüfung (8160182): Klausur (120 Min.)

Teilnahmevoraus-
setzungen: Modulscheine der Module 1,4,5 und Lateinkenntnisse

LV-00-086-018
SE
1 SWS

**Exegese NT:
Vielfalt und Tradition – Neutesta-
mentliche Gemeindevorstellungen**
Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 07.12.2023

Ernst
Ort: DH 24

Gemeindevorstellungen und -probleme lassen sich anhand der neutestamentlichen Texte erahnen. Die Gemeindemodelle bewegen sich im Spannungsfeld von Identität und gemeinsamen Wurzeln, zwischen Abgrenzung und Beibehalten von jüdischen Traditionen, zwischen Endzeitvorstellungen und der Einrichtung auf Dauer. Im Seminar soll zunächst über die Analyse der Zeitgeschichte und der verschiedenen Kulturen die Gründungssituation der ersten christlichen Gemeinden herausgearbeitet werden, um dann die unterschiedlichen Gemeindevorstellungen diskutieren zu können.

Literatur:
Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-00-086-020
VL/SE
2 SWS

Dogmatik:
Ekklesiologie
Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Beginn: 17.10.2023

Predel
Ort: DH 24

„Die Geschichte zeigt uns, dass man normalerweise durch die Kirche zu Jesus kommt!“ Dieses Wort Benedikts XVI. zeigt auch die Bedeutung der Ekklesiologie, der Lehre von der Kirche, die Thema dieser Vorlesung ist. Nach einem Überblick über die Geschichte der Ekklesiologie wird sich die Veranstaltung auf die Ekklesiologie des II. Vatikanums konzentrieren und dabei auch auf aktuelle Fragestellungen eingehen.

Literatur:

- KRAUS, Georg: *Die Kirche - Gemeinschaft des Heils. Ekklesiologie im Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils*, Regensburg 2012.
- HOFF, Gregor Maria / RUHSTORFER, Karlheinz (Hg): *Ekklesiologie* ((Gegenwärtig Glauben Denken 6), Paderborn [u.a.] 2011.
- KASPER, Walter: *Katholische Kirche. Wesen - Wirklichkeit - Sendung*, Freiburg 2011.

Modul 9_{LA18}: Fachwissenschaft – Religionen, Ökumene und religiöse Praxis

Turnus: Jedes dritte Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung (8160191): Portfolio in Kirchenrecht
Modulprüfung (8160192): Mündliche Prüfung (30 Min.)

Teilnahmevoraus-
setzungen: Modulscheine der Module 1, 3, 4, 5, 6

| | | |
|------------------------------|--|-------------------------------------|
| LV-00-086-021 VL 1 SWS | Kirchenrecht: Heiligungsdienst der Kirche Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr ½ Semester Beginn: 18.10.2023 – 06.12.2023 | Dennemarck Ort: DH 24 |
|------------------------------|--|-------------------------------------|

Neben dem Eherecht gilt die rechtliche Ordnung des Heiligungsdienstes der Kirche in ihren Sakramenten und Sakramentalien als ein weiterer Kernbereich des kirchlichen Gesetzbuches. Ihnen eignet im Leben der Kirche eine herausragende Rolle. In der Vorlesung kommen sowohl alle rechtlich bedeutsamen Fragen der kirchlichen Sakramente als auch die wichtigsten Überlegungen zum Bereich der Sakramentalien zur Sprache.

Literatur:

- Codex Iuris Canonici, Lat.-dt. Ausgabe, Kevelaer 2018 (= CIC/1983) / Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium, Lat.-dt. Ausgabe, Paderborn 2000 (= CCEO).
- MÜLLER, Ludger / OHLY, Christoph: *Katholisches Kirchenrecht. Ein Studienbuch* (utb 4307), Paderborn 2018, hier S. 133-185.
- AYMANS, Winfried / MÖRSDORF, Klaus: *Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, Bd. III*, Paderborn u.a. ¹³2007 hier §§ 119-151 (S. 173-601).
- AHLERS, Reinhild / GEROSA, Libero / MÜLLER, Ludger (Hg.): *Ecclesia a Sacramentis. Theologische Erwägungen zum Sakramentenrecht*, Paderborn 1992.
- FRHR. v. CAMPENHAUSEN, Axel / RIEDEL-SPANGENBERGER, Ilona / SEBOTT, Reinhold (Hg.): *Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, Bde. I-III*, Paderborn u.a. 2000, 2002, 2004.

LV-00-086-022
VL+KO
1 SWS

Kirchenrecht:
Das kirchliche Eherecht
Mittwoch, 12.00 – 14.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 18.10.2023 – 06.12.2023

Dennemarck
Ort: DH 24

Was ist eine Ehe? Wer kann wen heiraten, wen nicht und warum nicht? Was versteht die katholische Kirche unter einer Ehe, was ist eine christliche Ehe und wie ist sie rechtlich geordnet? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir in der Vorlesung nachgehen.

Literatur:

- *CIC/1983* (Lat./dt.), Kevelaer ⁹2018.
- AYMANS, Winfried / MÖRSDORF, Klaus: *Kanonisches Recht*, Bd. 3, Paderborn u. a. 2007, S. 325-532.
- LISTL, Joseph / SCHMITZ, Heribert: *Handbuch des katholischen Kirchenrechts*, Regensburg ²1999, 884-1012.
- ALTHAUS, Rüdiger / PRADER, Joseph / REINHARDT, Heinrich J. F.: *Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis*, Essen ⁵2014.
- REINHARDT, Heinrich J. F.: *Die kirchliche Trauung. Ehevorbereitung, Trauung und Registrierung der Eheschließung im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz*, Texte und Kommentar, Essen ³2014.
- *Münsterischer Kommentar zum CIC* cc. 1055-1165.

LV-00-086-023
VL
1 SWS

**Christliche Sozialwissenschaften:
Die Sozialprinzipien der katho-
lichen Soziallehre**

Hack
Ort: DH 24

Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

½ Semester

Beginn: 19.10.2023 – 30.11.2023

Gesellschaftliche und staatliche Institutionen bilden nicht nur einfach den vorgegebenen Rahmen für soziales und individuelles Handeln, sondern sie sind ihrerseits von Individuen formuliert und in Geltung gesetzt. Sowohl die Schaffung und Ausgestaltung von gesellschaftlichen Ordnungen und Institutionen als auch deren normative Überprüfung verlangt nach ethischen Kriterien, die gewährleisten, dass der institutionelle Rahmen den vom Menschen als Person ausgehenden sittlichen Ansprüchen genügt.

In der Auseinandersetzung mit verschiedenen sozialen Herausforderungen haben sich dafür auf dem Feld der christlichen Sozialethik im Laufe der Zeit mehrere Prinzipien herausgebildet, die heute als Sozialprinzipien weit über den christlichen und kirchlichen Kontext hinaus für die Gestaltung von Staat und Gesellschaft herangezogen werden. Deren Darstellung steht im Zentrum dieser Lehrveranstaltung.

Literatur:

- BAUMGARTNER, Alois / KORFF, Wilhelm: *Sozialprinzipien als ethische Baugesetzlichkeiten moderner Gesellschaft: Personalität, Solidarität und Subsidiarität*, in: KORFF, Wilhelm (Hg.): *Handbuch der Wirtschaftsethik*; Bd. 1. Berlin 2009, 225–237.
- HEIMBACH-STEINS, Marianne (Hg.): *Christliche Sozialethik. Grundlagen, Kontexte, Themen. Ein Lehr- und Studienbuch*, Regensburg 2022.
- KRUIP, Gerhard: *Umweltethik und Nachhaltigkeit in christlicher Perspektive*, in: BERGOLD, Ralph / SAUTERMEISTER, Jochen / SCHRÖDER, André (Hgg.): *Dem Wandel eine menschliche Gestalt geben. Sozialethische Perspektiven für die Gesellschaft von morgen*, Freiburg i. Br. 2017, 319–332.
- KÜPPERS, Arnd: *Soziale Gerechtigkeit im Verständnis der Katholischen Soziallehre*, in: Rauscher, Anton (Hg.): *Handbuch der Katholischen Soziallehre*. Berlin 2008, 165–174.
- NOTHELLE-WILDFEUER, Ursula: *Die Sozialprinzipien der Katholischen Soziallehre*, in: Rauscher, Anton (Hg.): *Handbuch der Katholischen Soziallehre*. Berlin 2008, 143–163.

Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

LV-00-086-024
VL
1 SWS

**Liturgiewissenschaft:
Sakramentale Liturgie**
Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 13.12.2023

Roth
Ort: DH 24

Die Sakramente als Orte gottmenschlicher Begegnung verweisen auf Christus als das Ursakrament und die Kirche als Grundsakrament, in deren Raum sie im Lauf der Geschichte in verschiedener Weise gefeiert wurden. Die Vorlesung beleuchtet zunächst in Form einer allgemeinen Sakramentenlehre die anthropologische, christologische und ekklesiologische Dimension der Sakramente. In einem zweiten Schritt wird die liturgische Feiargestalt der sieben Sakramente behandelt. Dabei werden auch Folgerungen aus der theologischen Lehre für die Sakramentenpraxis und die Behandlung des Themas in der Schule bedacht.

Literatur:

- ADAM, Adolf: *Sinn und Gestalt der Sakramente*, Würzburg 1975.
- FABER, Eva-Maria: *Einführung in die Katholische Sakramententheologie*, Darmstadt 2002.
- KUNZLER, Michael: *Die Liturgie der Kirche*, Paderborn ²2003, v.a. 389-490.
- HOPING, Helmut u.a.: *Heil erfahren in den Sakramenten* (= Theologische Module 9), Freiburg 2009.
- BOFF, Leonardo: *Kleine Sakramentenlehre*, Mainz ¹⁸2021 (Erstausgabe 1976).
- CZAUDERNA, Guntram: *Sakramente im Religionsunterricht. Rezeption der Sakramententheologie des Zweiten Vatikanischen Konzils im schulischen Kontext*, Altenberge 1998.

LV-00-086-025
VL+KO
1 SWS

**Liturgiewissenschaft:
Sakramentale Liturgie und
Sakramentalien**
Mittwoch, 12.00 – 14.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 13.12.2023

Roth
Ort: DH 24

In diesem zweiten, vertiefenden Teil werden zum einen Fallbeispiele liturgisch-sakramentaler Feierformen aus Geschichte und Praxis vorgestellt und besprochen, zum anderen soll ein Blick auf Segnungen, Weihen und Benediktionen geworfen werden, die auch „Sakramentalien“ genannt werden und neben den Sakramenten das gottesdienstliche Leben der Kirche bestimmen. Dazu gehören klassische Formen wie die Beerdigung oder die Kirchweihe, aber auch neue Formen wie Segnungsfeiern für Liebende am Valentinstag oder an Lebenswenden.

Literatur:

- FABER, Eva-Maria: *Einführung in die Katholische Sakramententheologie*, Darmstadt 2002.
- HOPING, Helmut u.a.: *Heil erfahren in den Sakramenten* (= Theologische Module 9), Freiburg 2009.
- BOFF, Leonardo: *Kleine Sakramentenlehre*, Mainz ¹⁸2021 (Erstausgabe 1976).
- CZAUDERNA, Guntram: *Sakramente im Religionsunterricht. Rezeption der Sakramententheologie des Zweiten Vatikanischen Konzils im schulischen Kontext*, Altenberge 1998.
- KLUGER, Florian: *Benediktionen. Studien zu kirchlichen Segensfeiern*, Regensburg 2011.
- KNOP, Julia / KRANEMANN, Benedikt (Hg.): *Segensfeiern in der offenen Kirche. Neue Gottesdienstformen in theologischer Reflexion*, Freiburg 2020.

Fachdidaktische Wahlpflichtmodule StPO 20182

Modul 14.1_{LA18}: Fachdidaktik – Kirche

Turnus: Jedes 6. Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung (8160271): Portfolio und Sitzungsgestaltung (Thema: Erarbeitung von didaktischen Materialien)
Modulprüfung (8160272): Hausarbeit
Die Abgabefrist der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

Teilnahmevoraussetzungen: Modulscheine der Module 1,2,4,5,7

| | | |
|------------------------------|---|-------------------------------|
| LV-00-086-043 SE 1 SWS | Christliche Sozialwissenschaften Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr ½ Semester Vorbesprechung am 19.10.2023 von 10.00 – 12.00 Uhr | Hack Ort: DH 24 |
|------------------------------|---|-------------------------------|

Informationen zur Lehrveranstaltung und der Literatur siehe Fachdidaktik (LV-00-086-042)

LV-00-086-042
SE
2 SWS

Fachdidaktik

Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Beginn: 19.10.2023
Erstbesprechung zusammen mit Prof.
Hack

Tomberg

Ort: DH 24

Zum Selbstverständnis der Kirche gehört die Verantwortung für das Gemeinwohl (vgl. GS 26).

Daher hat sich Kirche neben ihrer Beteiligung am politischen Diskurs auch selbst als zivilgesellschaftliche Akteurin zu begreifen – gerade auch auf dem Feld nachhaltiger Entwicklung. Wie kann kirchliches Engagement für Nachhaltigkeit aussehen? Bei ihr selbst – vor allem aber mit Blick auf die Gesellschaft insgesamt?

Verschärft stellt sich die Frage mit Blick auf die Wirklichkeit des Religionsunterrichts: Welchen Beitrag leistet religiöse Bildung für eine *nachhaltige Entwicklung* (rBNE)? Was wäre das Spezifikum einer *religiösen* Bildung für nachhaltige Entwicklung? Wie “geht” religiöse *Bildung* für nachhaltige Entwicklung konkret?

Das Modul geht diesen Fragen nach. Ein Schwerpunkt wird die Auseinandersetzung mit außerschulischen Lernsettings (Compassion-Projekt, Lernen durch Engagement, Service Learning) sein. Geplant ist, für ca. 6 Wochen in geringem Umfang (ca. 12 Std. im November/Dezember) eigene Erfahrungen mit Service Learning zu ermöglichen und zu reflektieren. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an dieser außeruniversitären Felderkundung ist Bedingung der Teilnahme.

Literatur:

- <https://17ziele.de>
- BAUMGARTNER, Alois: *Herausforderungen wahrnehmen - Verantwortung übernehmen. Zum gesellschaftlichen Auftrag der Kirche heute*, in: BERGOLD, Ralph et al. (Hg.): *Dem Wandel eine menschliche Gestalt geben. Sozialethische Perspektiven für die Gesellschaft von morgen*, Freiburg i. Br. 2017, S. 29-40.
- BEDERNA, Katrin: *Every Day for Future. Theologie und religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung*, Ostfildern ²2020.
- FRICKE, Michael / KULD, Lothar / SLIWKA, Anne (Hgg.): *Konzepte sozialer Bildung an der Schule. Compassion – Diakonisches Lernen – Service Learning*, Münster 2018.
- KIRCHSCHLÄGER, Peter G.: *Religionen als moralische Akteure*, in: BERGOLD, Ralph et al. (Hg.): *Dem Wandel eine menschliche Gestalt geben. Sozialethische Perspektiven für die Gesellschaft von morgen*, Freiburg i. Br. 2017, S. 133-158.
- KREUTZER, Ansgar: *Kirche und Theologie im Rahmen der Zivilgesellschaft*, in: KRIEGER, Gerhard (Hg.): *Zur Zukunft der Theologie in Kirche, Universität und Gesellschaft*, Freiburg i. Br. 2017, S. 333-360 (Quaestiones disputatae; 283).

- KULD, Lothar / GÖNNHEIMER, Stefan (Hgg.): *Praxisbuch Compassion. Soziales Lernen an Schulen. Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufen I und II*, Donauwörth 2004.
- KULD, Lothar / GÖNNHEIMER, Stefan: *Compassion – Sozialverpflichtetes Lernen und Handeln*, Stuttgart 2000.
- Österreichisches Religionspädagogisches Forum 28 / 2020 / Heft 2, Themenheft „Nachhaltiges Lernen“, <https://oerf-journal.eu/index.php/oerf/issue/view/9>
- Religionspädagogische Beiträge Bd. 44 Nr. 2 (2021): Special Issue zu „Herausforderungen für (religiöse) Bildung angesichts der ökologischen Krise und einer gänzlich offenen Zukunft der Welt“, DOI: <https://doi.org/10.20377/rpb-2021-44-2>
- VOGT, Markus: *Prinzip Nachhaltigkeit. Ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive*, München ³2013.

Praxismodule StPO 20182

Modul 15.1_{LA18}: Profiwerk Katholische Religion

Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung (8160301): Bearbeitung von 2 bis 6
Übungsaufgaben und 1 bis 3 Präsentationen einzelner
Übungsaufgaben_(in Gestalt kreativer Aufgaben mit fach-
didaktischer Reflexion)
Modulprüfung (8160302): Hausarbeit

Teilnahmevoraus-
setzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls PraxisStart

Zu belegen ist diesmal das fachdidaktische Modul 14.1_{LA18}, welches noch nicht für
die Ableistung des zu belegenden fachdidaktischen Moduls angerechnet worden ist
oder werden soll.

Beschreibung siehe Seiten 28 – 30.

| | | |
|--|--|----------------------------------|
| LV-00-086-061 (s. LV-00-086-042) SE 2 SWS | Fachdidaktik Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr Beginn: 19.10.2023 | Tomberg Ort: DH 24 |
|--|--|----------------------------------|

| | | |
|--|---|-------------------------------|
| LV-00-086-060 (s. LV-00-086-043) SE 1 SWS | Christliche Sozialwissenschaften Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr ½ Semester Vorbesprechung am 19.10.2023 von 10.00 – 12.00 Uhr | Hack Ort: DH 24 |
|--|---|-------------------------------|

Modul 15.2_{LA18}: PraxisLab Katholische Religion

Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung (8160311): Anwesenheitspflicht im Praktikum sowie im Seminar und Blockseminar
Studienleistung (8160312): Durchführung mind. eines Unterrichtsversuchs im Schulpraktikum und Bearbeitung einer Aufgabe im Zusammenhang mit Fachkonzepten im Blockseminar
Modulprüfung (8160313): Praktikumsbericht, Portfolio oder Projektarbeit

Teilnahmevoraussetzung: Modul PraxisStart sowie mindestens gleichzeitige Teilnahme an den Modulen ProfiPraxis EGL, ProfiWerk Fach I/II sowie PraxisLab Fach II/EGL.

LV-05-b24-PT-469
(LV-00-086-062)
SE
2 SWS

Begleitseminar
Findet im FB 05 statt.

Montag, 16.00 – 18.00 Uhr
Beginn: 16.10.2023

**Schuster /
Tomberg**

Ort: Lahntor 3
Raum: 03010

Module des Aufbaustudiums StPO 20232

Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule StPO 20232

Modul 8 LA23: **Fachwissenschaft – Kirche und Ökumene**

Turnus: Jedes dritte Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung (S-25-086-20232-008-01): Referat in Exegese
Modulprüfung (P-25-086-20232-008-02): Klausur (120 Min)

Teilnahmevoraussetzungen: Modulscheine der Module 1,2,3,4,5,6,7 und Lateinkenntnisse und Griechischkenntnisse

LV-00-086-018

SE

1 SWS

Exegese NT:

Vielfalt und Tradition – Neutestamentliche Gemeindevorstellungen

Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

½ Semester

Beginn: 07.12.2023

Ernst

Ort: DH 24

Gemeindevorstellungen und -probleme lassen sich anhand der neutestamentlichen Texte erahnen. Die Gemeindemodelle bewegen sich im Spannungsfeld von Identität und gemeinsamen Wurzeln, zwischen Abgrenzung und Beibehalten von jüdischen Traditionen, zwischen Endzeitvorstellungen und der Einrichtung auf Dauer. Im Seminar soll zunächst über die Analyse der Zeitgeschichte und der verschiedenen Kulturen die Gründungssituation der ersten christlichen Gemeinden herausgearbeitet werden, um dann die unterschiedlichen Gemeindevorstellungen diskutieren zu können.

Literatur:

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-00-086-023
VL
1 SWS

**Christliche Sozialwissenschaften:
Die Sozialprinzipien der katho-
lichen Soziallehre**

Hack
Ort: DH 24

Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

½ Semester

Beginn: 19.10.2023 – 30.11.2023

Gesellschaftliche und staatliche Institutionen bilden nicht nur einfach den vorgegebenen Rahmen für soziales und individuelles Handeln, sondern sie sind ihrerseits von Individuen formuliert und in Geltung gesetzt. Sowohl die Schaffung und Ausgestaltung von gesellschaftlichen Ordnungen und Institutionen als auch deren normative Überprüfung verlangt nach ethischen Kriterien, die gewährleisten, dass der institutionelle Rahmen den vom Menschen als Person ausgehenden sittlichen Ansprüchen genügt.

In der Auseinandersetzung mit verschiedenen sozialen Herausforderungen haben sich dafür auf dem Feld der christlichen Sozialethik im Laufe der Zeit mehrere Prinzipien herausgebildet, die heute als Sozialprinzipien weit über den christlichen und kirchlichen Kontext hinaus für die Gestaltung von Staat und Gesellschaft herangezogen werden. Deren Darstellung steht im Zentrum dieser Lehrveranstaltung.

Literatur:

- BAUMGARTNER, Alois / KORFF, Wilhelm: *Sozialprinzipien als ethische Baugesetzlichkeiten moderner Gesellschaft: Personalität, Solidarität und Subsidiarität*, in: KORFF, Wilhelm (Hg.): *Handbuch der Wirtschaftsethik*; Bd. 1. Berlin 2009, 225–237.
- HEIMBACH-STEINS, Marianne (Hg.): *Christliche Sozialethik. Grundlagen, Kontexte, Themen. Ein Lehr- und Studienbuch*, Regensburg 2022.
- KRUIP, Gerhard: *Umweltethik und Nachhaltigkeit in christlicher Perspektive*, in: BERGOLD, Ralph / SAUTERMEISTER, Jochen / SCHRÖDER, André (Hgg.): *Dem Wandel eine menschliche Gestalt geben. Sozialethische Perspektiven für die Gesellschaft von morgen*, Freiburg i. Br. 2017, 319–332.
- KÜPPERS, Arnd: *Soziale Gerechtigkeit im Verständnis der Katholischen Soziallehre*, in: Rauscher, Anton (Hg.): *Handbuch der Katholischen Soziallehre*. Berlin 2008, 165–174.
- NOTHELLE-WILDFEUER, Ursula: *Die Sozialprinzipien der Katholischen Soziallehre*, in: Rauscher, Anton (Hg.): *Handbuch der Katholischen Soziallehre*. Berlin 2008, 143–163.

Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

LV-00-086-020
VL+KO
2 SWS

Dogmatik:
Ekklesiologie
Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Beginn: 17.10.2023

Predel
Ort: DH 24

„Die Geschichte zeigt uns, dass man normalerweise durch die Kirche zu Jesus kommt!“ Dieses Wort Benedikts XVI. zeigt auch die Bedeutung der Ekklesiologie, der Lehre von der Kirche, die Thema dieser Vorlesung ist. Nach einem Überblick über die Geschichte der Ekklesiologie wird sich die Veranstaltung auf die Ekklesiologie des II. Vatikanums konzentrieren und dabei auch auf aktuelle Fragestellungen eingehen.

Literatur:

- KRAUS, Georg: *Die Kirche - Gemeinschaft des Heils. Ekklesiologie im Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils*, Regensburg 2012.
- HOFF, Gregor Maria / RUHSTORFER, Karlheinz (Hg): *Ekklesiologie* ((Gegenwärtig Glauben Denken 6), Paderborn [u.a.] 2011.
- KASPER, Walter: *Katholische Kirche. Wesen - Wirklichkeit - Sendung*, Freiburg 2011.

Modul 9 LA23: **Fachwissenschaft – Religionen und religiöse Praxis**

Turnus: Jedes dritte Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende Modulleistungen: Studienleistung (S-25-086-20232-009-01): Portfolio oder schriftl. Ausarbeitung (jeweils 6-8 Seiten)
Modulprüfung (P-25-086-20232-009-02): Kolloquium oder Präsentation oder Mündliche Prüfung (jeweils 30 Min.)

Teilnahmevoraussetzungen: Modulscheine der Module 1,2,3,4,5,6,7 und Lateinkenntnisse und Griechischkenntnisse

| | | |
|------------------------------|--|-------------------------------------|
| LV-00-086-021 VL 1 SWS | Kirchenrecht: Heiligungsdienst der Kirche Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr ½ Semester Beginn: 18.10.2023 – 06.12.2023 | Dennemarck Ort: DH 24 |
|------------------------------|--|-------------------------------------|

Neben dem Eherecht gilt die rechtliche Ordnung des Heiligungsdienstes der Kirche in ihren Sakramenten und Sakramentalien als ein weiterer Kernbereich des kirchlichen Gesetzbuches. Ihnen eignet im Leben der Kirche eine herausragende Rolle. In der Vorlesung kommen sowohl alle rechtlich bedeutsamen Fragen der kirchlichen Sakramente als auch die wichtigsten Überlegungen zum Bereich der Sakramentalien zur Sprache.

Literatur:

- Codex Iuris Canonici, Lat.-dt. Ausgabe, Kvelaer 2018 (= CIC/1983) / Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium, Lat.-dt. Ausgabe, Paderborn 2000 (= CCEO).
- MÜLLER, Ludger / OHLY, Christoph: *Katholisches Kirchenrecht. Ein Studienbuch* (utb 4307), Paderborn 2018, hier S. 133-185.
- AYMANS, Winfried / MÖRSDORF, Klaus: *Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, Bd. III*, Paderborn u.a. ¹³2007 hier §§ 119-151 (S. 173-601).
- AHLERS, Reinhild / GEROSA, Libero / MÜLLER, Ludger (Hg.): *Ecclesia a Sacramentis. Theologische Erwägungen zum Sakramentenrecht*, Paderborn 1992.
- FRHR. v. CAMPENHAUSEN, Axel / RIEDEL-SPANGENBERGER, Ilona / SEBOTT, Reinhold (Hg.): *Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, Bde. I-III*, Paderborn u.a. 2000, 2002, 2004.

LV-00-086-022
VL+KO
1 SWS

Kirchenrecht:
Das kirchliche Eherecht
Mittwoch, 12.00 – 14.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 18.10.2023 – 06.12.2023

Dennemarck
Ort: DH 24

Was ist eine Ehe? Wer kann wen heiraten, wen nicht und warum nicht? Was versteht die katholische Kirche unter einer Ehe, was ist eine christliche Ehe und wie ist sie rechtlich geordnet? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir in der Vorlesung nachgehen.

Literatur:

- *CIC/1983* (Lat./dt.), Kevelaer ⁹2018.
- AYMANS, Winfried / MÖRSDORF, Klaus: *Kanonisches Recht*, Bd. 3, Paderborn u. a. 2007, S. 325-532.
- LISTL, Joseph / SCHMITZ, Heribert: *Handbuch des katholischen Kirchenrechts*, Regensburg ²1999, 884-1012.
- ALTHAUS, Rüdiger / PRADER, Joseph / REINHARDT, Heinrich J. F.: *Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis*, Essen ⁵2014.
- REINHARDT, Heinrich J. F.: *Die kirchliche Trauung. Ehevorbereitung, Trauung und Registrierung der Eheschließung im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz*, Texte und Kommentar, Essen ³2014.
- *Münsterischer Kommentar zum CIC* cc. 1055-1165.

LV-00-086-024
VL
1 SWS

**Liturgiewissenschaft:
Sakramentale Liturgie**
Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 13.12.2023

Roth
Ort: DH 24

Die Sakramente als Orte gottmenschlicher Begegnung verweisen auf Christus als das Ursakrament und die Kirche als Grundsakrament, in deren Raum sie im Lauf der Geschichte in verschiedener Weise gefeiert wurden. Die Vorlesung beleuchtet zunächst in Form einer allgemeinen Sakramentenlehre die anthropologische, christologische und ekklesiologische Dimension der Sakramente. In einem zweiten Schritt wird die liturgische Feiergestalt der sieben Sakramente behandelt. Dabei werden auch Folgerungen aus der theologischen Lehre für die Sakramentenpraxis und die Behandlung des Themas in der Schule bedacht.

Literatur:

- ADAM, Adolf: *Sinn und Gestalt der Sakramente*, Würzburg 1975.
- FABER, Eva-Maria: *Einführung in die Katholische Sakramententheologie*, Darmstadt 2002.
- KUNZLER, Michael: *Die Liturgie der Kirche*, Paderborn 2003, v.a. 389-490.
- HOPING, Helmut u.a.: *Heil erfahren in den Sakramenten* (= Theologische Module 9), Freiburg 2009.
- BOFF, Leonardo: *Kleine Sakramentenlehre*, Mainz 182021 (Erstausgabe 1976).
- CZAUDERNA, Guntram: *Sakramente im Religionsunterricht. Rezeption der Sakramententheologie des Zweiten Vatikanischen Konzils im schulischen Kontext*, Altenberge 1998.

LV-00-086-025
VL+KO
1 SWS

**Liturgiewissenschaft:
Sakramentale Liturgie und
Sakramentalien**
Mittwoch, 12.00 – 14.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 13.12.2023

Roth
Ort: DH 24

In diesem zweiten, vertiefenden Teil werden zum einen Fallbeispiele liturgisch-sakramentaler Feierformen aus Geschichte und Praxis vorgestellt und besprochen, zum anderen soll ein Blick auf Segnungen, Weihen und Benediktionen geworfen werden, die auch „Sakramentalien“ genannt werden und neben den Sakramenten das gottesdienstliche Leben der Kirche bestimmen. Dazu gehören klassische Formen wie die Beerdigung oder die Kirchweihe, aber auch neue Formen wie Segnungsfeiern für Liebende am Valentinstag oder an Lebenswenden.

Literatur:

- FABER, Eva-Maria: *Einführung in die Katholische Sakramententheologie*, Darmstadt 2002.
- HOPING, Helmut u.a.: *Heil erfahren in den Sakramenten* (= Theologische Module 9), Freiburg 2009.
- BOFF, Leonardo: *Kleine Sakramentenlehre*, Mainz ¹⁸2021 (Erstausgabe 1976).
- CZAUDERNA, Guntram: *Sakramente im Religionsunterricht. Rezeption der Sakramententheologie des Zweiten Vatikanischen Konzils im schulischen Kontext*, Altenberge 1998.
- KLUGER, Florian: *Benediktionen. Studien zu kirchlichen Segensfeiern*, Regensburg 2011.
- KNOP, Julia / KRANEMANN, Benedikt (Hg.): *Segensfeiern in der offenen Kirche. Neue Gottesdienstformen in theologischer Reflexion*, Freiburg 2020.

Modul 15_{LA23}: Christlicher Glaube und nachhaltige Entwicklung

Turnus: Jedes dritte Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung (S-25-086-20232-015-01): Portfolio oder schriftl. Ausarbeitung (jeweils 6-8 Seiten)
Modulprüfung (P-25-086-20232-015-02): Hausarbeit (15-18 Seiten) oder Präsentation oder Mündliche Prüfung (jeweils 30 Min.)

Teilnahmevoraussetzungen: Modulscheine der Module 1,2,3,4,5,6,7 und Lateinkenntnisse und Griechischkenntnisse

LV-00-086-116
VL
2 SWS
Christliche Sozialwissenschaften: Hack
Christliche Ethik als Teil einer
„Transformationsethik“ der Nachhaltigkeit Ort: DH 24
Mittwoch, 08.00 – 10.00 Uhr
Beginn: 18.10.2023

Angesichts von globaler Armut und ökologischer Krise steht die Menschheit vor der gewaltigen Herausforderung, als Weltbevölkerung den Weg einer großen Transformation zu gehen. Dafür gilt der Begriff „Nachhaltigkeit“ als jene normative Grundlage, in der die verschiedenen Dimensionen einer ökologisch tragfähigen, sozial gerechten und wirtschaftlich effizienten Entwicklung konvergieren.

Die christliche Ethik formuliert auf Basis eines reflektierten theologischen Mensch-Natur-Verhältnisses und ihrer Vorstellung vom „guten Leben“ einen wichtigen Beitrag für eine „Nachhaltigkeitsethik“, zumal „Nachhaltigkeit“ innerhalb der christlichen Sozialethik schon länger als ein weiteres Prinzip der Sozialprinzipien gilt.

Ausgehend von einer schöpfungstheologischen Reflexion und Überlegungen zur intergenerationellen Gerechtigkeit widmet sich die Lehrveranstaltung einerseits einzelnen Handlungsfeldern der ökologischen Ethik (Sustainable Development Goals, Tierethik, Grüne Gentechnik), andererseits fragt sie auch nach Möglichkeiten und Bedingungen für einen nachhaltigen Lebensstil (Ressourcen von Religion, Haltungen und Tugenden, Bildung für nachhaltige Entwicklung).

Literatur:

- BERTELMANN, B./HEIDEL, K. (Hg.): *Leben im Anthropozän. Christliche Perspektiven für eine Kultur der Nachhaltigkeit*, München 2018

- FRANZISKUS: *Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus*. 24. Mai 2015 (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 202), Bonn ⁵2022.
- LINTNER, Martin: *Mensch – Tier – Gott. Interdisziplinäre Annäherungen an eine christliche Tierethik*, Baden-Baden 2021.
- ROSENBERGER, Michael: *Eingebunden in den Beutel des Lebens. Christliche Schöpfungsethik*, Münster 2021.
- ROSENBERGER, Michael: *Der Traum vom Frieden zwischen Mensch und Tier. Eine christliche Tierethik*, München 2015.
- VOGT, Markus: *Prinzip Nachhaltigkeit. Ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive*, München ³2013.
- VOGT, Markus: *Christliche Umweltethik. Grundlagen und zentrale Herausforderungen*, Freiburg im Breisgau 2021.
- VOGT, Markus: *Nachhaltigkeit*, in: HEIMACH-STEINS, Marianne u.a. (Hg.): *Christliche Sozialethik. Grundlagen, Kontexte, Themen. Ein Lehr- und Studienbuch*, Regensburg 2022, 219-231.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV-00-086-117
VL/SE
2 SWS

Exegese AT:
Mensch und Natur im Alten Israel
– **Herrschaft und Auftrag**
Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr
Beginn 20.10.2023

Ernst
Ort: DH 24

Welche Stellung und Rechte haben Tiere? Wie soll man mit der Natur umgehen?
Wer kommt in den Himmel?

Der Schöpfungsauftrag in Gen 1 gibt Macht, aber verpflichtet auch. Die Macht, wie auch der Verpflichtungen sollen durch die Analyse verschiedener Textgattungen im Alten Testament diskutiert werden, um den Herrschaftsauftrag und seine Veränderungen durch die Zeit besser verstehen zu können.

Literatur:

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

Fachdidaktische Wahlpflichtmodule StPO 20232

Modul 17.3_{LA23}: Fachdidaktik des katholischen RU unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeit

Turnus: Jedes 4. Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung (S-25-086-20232-017-01): Entwicklung, Vorstellung und Reflexion eines didaktischen Materials oder Lerntagebuch
Modulprüfung (P-25-086-20232-017-02): Präsentation (30 Min.) oder Hausarbeit / schriftliche Ausarbeitung (15-18 Seiten)

Teilnahmevoraussetzungen: Modulscheine der Module 1,2,3,4,5,6,7 und Lateinkenntnisse und Griechischkenntnisse

LV-00-086-042 **Fachdidaktik** **Tomberg**
Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr
SE Beginn: 19.10.2023 Ort: DH 24
2 SWS

Zum Selbstverständnis der Kirche gehört die Verantwortung für das Gemeinwohl (vgl. GS 26).

Daher hat sich Kirche neben ihrer Beteiligung am politischen Diskurs auch selbst als zivilgesellschaftliche Akteurin zu begreifen – gerade auch auf dem Feld nachhaltiger Entwicklung. Wie kann kirchliches Engagement für Nachhaltigkeit aussehen? Bei ihr selbst – vor allem aber mit Blick auf die Gesellschaft insgesamt?

Verschärft stellt sich die Frage mit Blick auf die Wirklichkeit des Religionsunterrichts: Welchen Beitrag leistet religiöse Bildung für eine *nachhaltige Entwicklung* (rBNE)? Was wäre das Spezifikum einer *religiösen* Bildung für nachhaltige Entwicklung? Wie “geht” religiöse *Bildung* für nachhaltige Entwicklung konkret?

Das Modul geht diesen Fragen nach. Ein Schwerpunkt wird die Auseinandersetzung mit außerschulischen Lernsettings (Compassion-Projekt, Lernen durch Engagement, Service Learning) sein. Geplant ist, für ca. 6 Wochen in geringem Umfang (ca. 12 Std. im November/Dezember) eigene Erfahrungen mit Service Learning zu ermöglichen und zu reflektieren. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an dieser außeruniversitären Felderkundung ist Bedingung der Teilnahme.

Literatur:

- <https://17ziele.de>
- BAUMGARTNER, Alois: *Herausforderungen wahrnehmen - Verantwortung übernehmen. Zum gesellschaftlichen Auftrag der Kirche heute*, in: BERGOLD, Ralph et al. (Hg.): *Dem Wandel eine menschliche Gestalt geben. Sozialethische Perspektiven für die Gesellschaft von morgen*, Freiburg i. Br. 2017, S. 29-40.
- BEDERNA, Katrin: *Every Day for Future. Theologie und religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung*, Ostfildern ²2020.
- FRICKE, Michael / KULD, Lothar / SLIWKA, Anne (Hgg.): *Konzepte sozialer Bildung an der Schule. Compassion – Diakonisches Lernen – Service Learning*, Münster 2018.
- KIRCHSCHLÄGER, Peter G.: *Religionen als moralische Akteure*, in: BERGOLD, Ralph et al. (Hg.): *Dem Wandel eine menschliche Gestalt geben. Sozialethische Perspektiven für die Gesellschaft von morgen*, Freiburg i. Br. 2017, S. 133-158.
- KREUTZER, Ansgar: *Kirche und Theologie im Rahmen der Zivilgesellschaft*, in: KRIEGER, Gerhard (Hg.): *Zur Zukunft der Theologie in Kirche, Universität und Gesellschaft*, Freiburg i. Br. 2017, S. 333-360 (Quaestiones disputatae; 283).
- KULD, Lothar / GÖNNHEIMER, Stefan (Hgg.): *Praxisbuch Compassion. Soziales Lernen an Schulen. Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufen I und II*, Donauwörth 2004.
- KULD, Lothar / GÖNNHEIMER, Stefan: *Compassion – Sozialverpflichtetes Lernen und Handeln*, Stuttgart 2000.
- Österreichisches Religionspädagogisches Forum 28 / 2020 / Heft 2, Themenheft „Nachhaltiges Lernen“, <https://oerf-journal.eu/index.php/oerf/issue/view/9>
- Religionspädagogische Beiträge Bd. 44 Nr. 2 (2021): Special Issue zu „Herausforderungen für (religiöse) Bildung angesichts der ökologischen Krise und einer gänzlich offenen Zukunft der Welt“, DOI: <https://doi.org/10.20377/rpb-2021-44-2>
- VOGT, Markus: *Prinzip Nachhaltigkeit. Ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive*, München ³2013.
-

Praxismodule StPO 20232

Modul 18.1_{LA23}: Profiwerk Katholische Religion

Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung (S-25-086-20232-021-01): Entwicklung,
Vorstellung und Reflexion eines didaktischen Materials
oder Lerntagebuch (12-15 Seiten)
Modulprüfung (P-25-086-20232-021-02): Präsentation
(30 Min.) oder Hausarbeit / schriftliche Ausarbeitung
(15-18 Seiten)

Teilnahmevoraus-
setzung: keine

| | | |
|--|--|----------------------------------|
| LV-00-086-061 (s. LV-00-086-042) SE 2 SWS | Fachdidaktik Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr Beginn: 19.10.2023 | Tomberg Ort: DH 24 |
|--|--|----------------------------------|

Zu belegen ist diesmal das fachdidaktische Modul 17.3_{LA23}, welches noch nicht für die Ableistung des zu belegenden fachdidaktischen Moduls angerechnet worden ist oder werden soll.

Beschreibung siehe Seiten 41 – 42.

Modul 18.2_{LA23}: PraxisLab Katholische Religion

Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung (S-25-086-20232-022-01): Anwesenheitspflicht im Praktikum sowie im Seminar und Blockseminar
Studienleistung (S-25-086-20232-022-02): Durchführung mind. eines Unterrichtsversuchs im Schulpraktikum und Bearbeitung einer Aufgabe im Zusammenhang mit Fachkonzepten im Blockseminar
Modulprüfung (P-25-086-20232-023-03): Praktikumsbericht, Portfolio oder Projektarbeit (8-15 Seiten)

Teilnahmevoraussetzung: Modul PraxisStart (EWL 3) im Fach EGL, Studienleistung Profiwerk Katholische Religion
Empfohlene Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme an den Modulen PraxisLab des weiteren Fachs sowie PraxisLab EGL (EWL P2)

LV-05-b24-PT-469
(LV-00-086-062)
SE
2 SWS

Begleitseminar
Findet im FB 05 statt.

Montag, 16.00 – 18.00 Uhr
Beginn: 16.10.2023

**Schuster /
Tomberg**

Ort: Lahntor 3
Raum: 03010

Zusätzliche Module nach Wahl

StPO 20182 + StPO 20232

Modul 23_{LA23}: Sprachen I (Griechisch)

Das Studium der Katholischen Theologie auf Lehramt setzt Kenntnisse im biblischen Griechisch voraus, die dazu befähigen, exegetische Kommentare, Fachlexika und sonstige Fachliteratur zu konsultieren, sowie andere Hilfsmittel wie Konkordanzen, Wörterbücher und Computer gestützte Bibelprogramme nutzen zu können. Dazu gehören auch Einblicke gewonnen in die Sprach- und Denkkategorien biblischer Texte.

Turnus: Jährlich

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende StPO 20182:

Modulprüfung (8160321):

Mündliche Prüfung (20 Min., 30 Min. Vorbereitungszeit)

StPO 20232:

Modulprüfung (P-25-086-20232-023-01):

Mündliche Prüfung (20 Min., 30 Min. Vorbereitungszeit)

LV-00-086-058

4 SWS

Griechisch Grundkurs

Montag, 18.00 – 20.00 Uhr und

Dienstag, 08.00 – 10.00 Uhr

Beginn: 23.10.2023

Sieber

Ort: DH 24

Modul 24_{LA23}: Sprachen II (Hebräisch)

Die Studierenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss Kenntnisse im biblischen Hebräisch, die dazu befähigen, exegetische Kommentare, Fachlexika und sonstige Fachliteratur zu konsultieren, sowie andere Hilfsmittel wie Konkordanzen, Wörterbücher und Computer gestützte Bibelprogramme zu nutzen. Dazu gehören auch gewonnene Einblicke in die Sprach- und Denkkategorien biblischer Texte. Ebenso Einblicke in und Verständnis für das semitische Denken.

Turnus: Jährlich

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende StPO 20182:

Modulleistungen: Modulprüfung (8160331):
Mündliche Prüfung (20 Min., 30 Min. Vorbereitungszeit)

StPO 20232:

Modulprüfung (P-25-086-20232-024-01):

Mündliche Prüfung (20 Min., 30 Min. Vorbereitungszeit)

LV-00-086-059

3 SWS

Hebräisch Grundkurs

Donnerstag, 18.00 – 20.00 Uhr und

Freitag, 08.00 – 09.00 Uhr

Beginn: 19.10.2023

Ernst

Ort: DH 24

Lehrangebot

„Katholische Religion und Kultur“

Nebenfach Kombinationsbachelor

Katholische Religion und Kultur, angeboten von der Theologischen Fakultät Fulda in Kooperation mit der Philipps-Universität Marburg, kann als Nebenfach im Kombinationsbachelor belegt werden. Der dabei zu erlangende Abschluss ist abhängig vom gewählten Hauptfach. Der Studiengang hat keinen NC und kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester begonnen werden.

Der Studiengang bietet universitäre Bildung in den unterschiedlichen Disziplinen der Katholischen Theologie und vermittelt aufgrund des enzyklopädischen Charakters des Faches Deutungs-, Analyse-, Handlungs- und Kommunikationskompetenzen. Dies wird ermöglicht durch die Einführung in unterschiedliche Bereiche der Theologie (historische, biblische, systematische und praktische Theologie). Neben einer bibelwissenschaftlichen und systematisch-theologischen Einführung können dabei individuelle Interessen bedient werden. Basismodule vermitteln die fachspezifischen Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten, die in Aufbaumodulen um fachwissenschaftliche Perspektiven ergänzt und in Vertiefungsmodulen angewendet werden können. Der Schwerpunkt innerhalb der theologischen Bereiche kann selbst gewählt und der Studiengang somit passgenau in unterschiedliche individuelle Fächerkombinationen der Studierenden eingebunden werden.

Übersichtsplan Bachelor Wintersemester 2023/24

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|-----------|------------------------------|----------------------|---|--------------------------------------|-------------------------|
| 8-9 | | Griechisch Sieber | M 11 / M 17 Hack | M 11 Koll * Hack | M 13 Hebräisch Ernst |
| 9 - 10 | | Griechisch Sieber | M 11 / M 17 Hack | M 11 Koll* Hack | M 7 Koll Ernst |
| 10- 11 | | M 3 / M 16 Sieber | M 12 / M 17 ** Roth M 12 / M 17 * Dennemarck | | M 7 NT Ernst |
| 11- 12 | | M 3 / M 16 Sieber | M 12 / M 17 ** Roth M 12 / M 17 * Dennemarck | | M 7 NT Ernst |
| 12- 13 | M 3 Tomberg | M 2 / M 15 Predel | M 12 ** Roth M 12 * Dennemarck | M 1 / M 15 **** Hack | M 1 Helmer |
| 13- 14 | M 3 Tomberg | M 2 / M 15 Predel | M 12 ** Roth M 12 * Dennemarck | M 1 / M 15 **** Hack | M 1 Helmer |
| 14- 15 | | M 8 Predel | | M 11 * Hack M 7 AT ** Ernst | |
| 15- 16 | | M 8 Predel | | M 11 * Hack M 7 AT** Ernst | |
| 16- 17 | | M 8 Hack | | M 2 / M 16 / M 18 Ernst | |
| 17- 18 | | M 8 Hack | | M 2 / M 16 / M 18 Ernst | |
| 18- 19 | M 14 Griechisch Sieber | | | M 13 Hebräisch Ernst | |
| 19- 20 | M 14 Griechisch Sieber | | | M 13 Hebräisch Ernst | |

* Erste Hälfte des Semesters

** Zweite Hälfte des Semesters

**** Vorbesprechung: 02.11.;

Blockveranstaltung: nach Absprache

Außercurricular: Oberseminar: Ernst, nach Absprache

Hebräisch Lektürekurs: Ernst, Fr 8-9 Uhr

Oberseminar: Dennemarck, nach Absprache

Oberseminar: Müller, Mo 16-18 Uhr, FD

Basismodule

Modul 1_{BA}: Einführung in die Theologie allgemein und aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht I

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-82-086-20222-001-01):
Hausarbeit (5 Seiten): 3 LP (im Theologischen Propädeutikum)
und
Modulprüfung (P-82-086-20222-001-02):
Portfolio (5-8 Seiten) oder Präsentation (15 Min.): 3 LP (in Einführung in die Philosophie und die Fundamentaltheologie)

| | | |
|---------------|--------------------------------------|---------------|
| LV-00-086-001 | Theologisches Propädeutikum 1 | Helmer |
| VL+Übung | Freitag, 12.00 – 14.00 Uhr | |
| 2 SWS | Beginn: 20.10.2023 | Ort: DH 24 |

Die allgemeine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und das Studium der Theologie richtet sich an Studierende, die neu mit einem Studium begonnen haben. Vorgestellt und eingeübt werden die elementaren Arbeitsweisen, Methoden und Formalvorgaben, die für das akademische Lernen und Arbeiten prägend sind. In diesem Rahmen wird zugleich der Fächerkanon der Theologie vorgestellt. Durch die Veranstaltung werden die Studierenden im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur geschult und zur Produktion eigener wissenschaftlicher Texte befähigt.

Literatur:

- BALZERT, Helmut u.a.: *Wissenschaftliches Arbeiten. Wissenschaft, Quellen, Artefakte, Organisation, Präsentation*, unter Mitw. v. R. Bendisch u. K. Zeppenfeld, Witten 2008.
- ECO, Umberto: *Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeiten in den Geistes- und Sozialwissenschaften*. Übers. V. W. Schick, Heidelberg ¹⁰2003.
- FLATSCHER, Matthias / POSSELT, Gerald / WEIBERG, Anja (Hg.): *Wissenschaftliches Arbeiten im Philosophiestudium* (utb), Wien 2018.

- HAINES, Maria: *ABC der wissenschaftlichen Abschlussarbeit*, Paderborn 2009.
- HILPERT, Konrad / LEIMGRUBER, Stefan (Hg.): *Theologie im Durchblick. Ein Grundkurs*, Freiburg i. Br. 2008.
- LAMMERS, Katharina / STOSCH, Klaus von: *Arbeitstechniken Theologie (Grundwissen Theologie)*, Paderborn 2014.
- RAFFELT, Albert: *Theologie studieren. Wissenschaftliches Arbeiten und Medienkunde*, Freiburg/Br. ⁷2008.
- ROOS, Markus: *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*, Bern. ²2017.
- STUBENRAUCH, Betram: *Theologie studieren* (utb 4932), Paderborn 2019.
- WOHLMUTH, Josef (Hg.): *Katholische Theologie heute. Eine Einführung*, Würzburg ²1995.

LV-00-086-015
SE
2 SWS

**Fundamentaltheologie:
Einführung in die Philosophie und
die Fundamentaltheologie**

Hack

Ort: DH 24

Vorbesprechung: Donnerstag,
02.11.2023, 12.00 – 14.00 Uhr

Blockveranstaltung: nach Absprache

Wenn Glauben Akt des Menschen in seiner Ganzheit ist, dann gehört auch die Vernunft zum Glauben hinzu. Der Mensch ist aufgefordert, seinen Glauben kritisch-rational zu reflektieren und nicht wider die Vernunft in den Glauben „hineinzuspringen“. Dieses Anliegen macht sich im theologischen Fächerkanon insbesondere die Fundamentaltheologie zu eigen. Sie fragt nach der Vernünftigkeit, an Gott zu glauben, seine Offenbarung ausgerechnet in Jesus von Nazareth zu identifizieren und die Vermittlung des Glaubens in der Kirche gewahrt zu sehen.

Literatur:

- BÖTTIGHEIMER, Christoph: *Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage*, Freiburg i. Br. 2009.
- KERN, Walter / POTTMEYER, Hermann Josef / SECKLER, Max (Hrsg.): *Handbuch der Fundamentaltheologie*, Bd. 1-3, Freiburg i. Br.-Basel-Wien 1985.
- KNAPP, Markus: *Die Vernunft des Glaubens. Einführung in die Fundamentaltheologie* (Grundlagen Theologie), Freiburg i. Br. 2009
- LÖFFLER, Winfried: *Einführung in die Religionsphilosophie*, Darmstadt 2013.
- MÜLLER, Klaus: *Gottes Dasein denken*, Regensburg 2001.
- SCHMIDT-LEUKEL, Perry: *Grundkurs Fundamentaltheologie. Eine Einführung in die Grundfragen des christlichen Glaubens*, München 1999.
- STOSCH, Klaus von: *Einführung in die Systematische Theologie*, Paderborn 2006.
- VERWEYEN, Hansjürgen: *Einführung in die Fundamentaltheologie*, Darmstadt 2008.

Modul 2_{BA}: Einführung in die Theologie aus biblischer und systematischer Sicht I

Pflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-82-086-20222-002-01):
Mündliche Prüfung (30 Min.)

| | | |
|---------------|---|--------------|
| LV-00-086-004 | Exegese: | Ernst |
| SE | Einleitung in das Alte Testament | |
| 2 SWS | Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr | Ort: DH 24 |
| | Beginn: 19.10.2023 | |

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entstehung des Alten Testaments und die Geschichte Israels und gibt einen kurzen Einblick in die unterschiedlichen Bücher, ihre zeitgeschichtliche Einordnung und Theologie. Begleitend wird in die Schrift und Sprache des biblischen Hebräisch eingeführt.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

| | | |
|---------------|---|---------------|
| LV-00-086-008 | Dogmatik: Einführung in die Dog- | Predel |
| VL+KO | matik | |
| 2 SWS | Dienstag, 12.00 – 14.00 Uhr | Ort: DH 24 |
| | Beginn: 17.10.2023 | |

Dogmatik handelt von zentralen Inhalten des Glaubens und der Glaubenslehre. Die Lehrveranstaltung orientiert sich als Einführung in diese Inhalte an der entscheidenden und konfessionsübergreifenden Grundlage des christlichen Glaubensbekenntnisses. Im Rahmen der Vorlesung wird auch auf die Entstehung der christlichen Glaubensbekenntnisse eingegangen und exemplarisch reflektiert, wie der christliche Glaube unter den Denkvoraussetzungen der Welt von heute plausibel gedacht werden kann.

Literatur:

- RATZINGER, Joseph: *Einführung in das Christentum*. (Gesammelte Schriften 4), Freiburg 2014.
- WEBER, Hubert Ph.: *Das Glaubensbekenntnis verstehen*, Ostfildern 2017.

Modul 3_{BA}: Einführung in die Theologie aus kirchenhistorischer und praktischer Sicht I

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-82-086-20222-003-01):
Klausur (120 Min.)

LV-00-086-006

VL

2 SWS

**Kirchengeschichte:
Einführung in die Kirchengeschichte I**

Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr

Beginn: 17.10.2023

Sieber

Ort: DH 24

Diese (insgesamt zweisemestrige) Einführungsveranstaltung geht der Kirchengeschichte als historischer und theologischer Disziplin nach. Zudem wird das Methodenspektrum vorgestellt und angeschaut, wie sich Quellen angemessen beschreiben und interpretieren lassen.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte. Einige zentrale Themen der Geschichte des Christentums und deren historische Kontextualisierung werden aufgezeigt.

Zunächst liegt der Fokus auf der Entstehung des Christentums und seiner Ausbreitung, auf den Anfängen der Kirche, den Christenverfolgungen und der sog. Konstantinischen Wende. Die Entwicklung von Ämtern, die Entfaltung der Kirchenstruktur und die Entstehung des römischen Primatsanspruchs erfahren eine Darstellung. Auch die Herausbildung kirchlich-sakramentaler Lebensvollzüge in patristischer Zeit wird dargelegt.

Literatur:

- DÜNZL, Franz: *Fremd in dieser Welt?: Das frühe Christentum zwischen Weltferne und Weltverantwortung*, Freiburg 2015.
- DÜNZL, Franz: *Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche*, Freiburg 2006.
- GEMEINHARDT, Peter: *Geschichte des Christentums in der Spätantike*, Tübingen 2022. (Neue theologische Grundrisse)
- HAUSCHILD, Wolf-Dieter (Hrsg.) / DRECOLL, Volker Henning (Hrsg.): *Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte: Band 1: Alte Kirche und Mittelalter*, Gütersloh 2019.
- SIQUANS, Agnethe (Hrsg.): *Biblische Frauenfiguren in der Spätantike*, Stuttgart 2022. (Die Bibel und die Frauen; 5.2)

- VINZENT, Markus: *Offener Anfang: Die Entstehung des Christentums im 2. Jahrhundert*, Freiburg 2019.

LV-00-086-010
VL+UE
2 SWS

**Religionspädagogik:
Orte religiöser Lernprozesse**
Montag, 12.00 – 14.00 Uhr
Beginn: 16.10.2023

Tomberg
Ort: DH 24

Religiöses Lernen findet nicht im luftleeren Raum, sondern an konkreten Orten statt. Solche Orte bestimmen Rahmenbedingungen des Lernens, sie geben aber auch zu lernen. Kurz: Die Gestalt(ung) religiösen Lernens ist ortsbezogen. Die Veranstaltung nimmt konkrete Lernorte (Familie, Gemeinde, Schule, Medien) in den Blick, um Chancen, Bedingungen und Grenzen religiöser Lernprozesse auszuloten. Dabei wird es auch um die Frage gehen, wie sich religiöses Lernen und Glauben-Lernen zueinander verhalten und welche Herausforderungen Inklusion für Theorie und Praxis von Religionspädagogik und Theologie mit sich bringt.

Literatur (*weitere Hinweise in der Veranstaltung*):

- ALTMEYER, Stefan u.a.: *Christliche Katechese unter den Bedingungen der ‚flüchtigen Moderne‘*, Stuttgart 2016.
- BERGOLD, Ralph / BOSCHKI Reinhold: *Einführung in die religiöse Erwachsenenbildung*, Darmstadt 2014.
- BOSCHKI, Reinhold u.a.: *Einführung in die Religionspädagogik*, Darmstadt³2017.
- GÄRTNER, Claudia: *Religionsunterricht – ein Auslaufmodell? Begründungen und Grundlagen religiöser Bildung in der Schule*, Paderborn 2015.
- JAKOBS, Monika: *Neue Wege der Katechese*, München 2010.
- KAUPP, Angela / LEIMGRUBER, Stephan / SCHEIDLER, Monika (Hgg.): *Handbuch der Katechese. Für Studium und Praxis* [Grundlagen Theologie], Freiburg/Br. 2011.
- KROPAČ, Ulrich / RIEGEL, Ulrich: *Handbuch Religionsdidaktik*, Stuttgart 2021 (zur Anschaffung empfehlenswert!).

Aufbaumodule

Modul 7_{BA}: Biblische und historische Theologie

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-82-086-20222-007-01):
Klausur (120 Min.)

LV-00-086-117

VL/SE

2 SWS

Exegese AT:

Mensch und Natur im Alten Israel

– **Herrschaft und Auftrag**

Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Beginn 20.10.2023

Ernst

Ort: DH 24

Welche Stellung und Rechte haben Tiere? Wie soll man mit der Natur umgehen?
Wer kommt in den Himmel?

Der Schöpfungsauftrag in Gen 1 gibt Macht, aber verpflichtet auch. Die Macht, wie auch der Verpflichtungen sollen durch die Analyse verschiedener Textgattungen im Alten Testament diskutiert werden, um den Herrschaftsauftrag und seine Veränderungen durch die Zeit besser verstehen zu können.

Literatur:

Literatur wird in der ersten Seminarsitzung vorgestellt.

LV-00-086-018
SE
1 SWS

Exegese NT:
Vielfalt und Tradition – Neutestamentliche Gemeindevorstellungen
Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 07.12.2023

Ernst
Ort: DH 24

Gemeindevorstellungen und -probleme lassen sich anhand der neutestamentlichen Texte erahnen. Die Gemeindemodelle bewegen sich im Spannungsfeld von Identität und gemeinsamen Wurzeln, zwischen Abgrenzung und Beibehalten von jüdischen Traditionen, zwischen Endzeitvorstellungen und der Einrichtung auf Dauer. Im Seminar soll zunächst über die Analyse der Zeitgeschichte und der verschiedenen Kulturen die Gründungssituation der ersten christlichen Gemeinden herausgearbeitet werden, um dann die unterschiedlichen Gemeindevorstellungen diskutieren zu können.

Literatur:

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-82-086-017
Koll
1 SWS

Exegese NT:
Vielfalt und Tradition – Neutestamentliche Gemeindevorstellungen - Kolloquium
Freitag, 09.00 – 10.00 Uhr
Beginn: 20.10.2023

Ernst
Ort: DH 24

Im Kolloquium werden Themen aus dem Seminar vertieft und durch kleine Exkurse zur Landeskunde und Zeitgeschichte ergänzt.

Modul 8_{BA}: Systematische Theologie

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung (S-82-086-008-01):
Portfolio (unbenotet)

Modulprüfung (P-82-086-20222-008-02):
Mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur

LV-00-086-020

VL+KO

2 SWS

Dogmatik:

Ekklesiologie

Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Beginn: 17.10.2023

Predel

Ort: DH 24

„Die Geschichte zeigt uns, dass man normalerweise durch die Kirche zu Jesus kommt!“ Dieses Wort Benedikts XVI. zeigt auch die Bedeutung der Ekklesiologie, der Lehre von der Kirche, die Thema dieser Vorlesung ist. Nach einem Überblick über die Geschichte der Ekklesiologie wird sich die Veranstaltung auf die Ekklesiologie des II. Vatikanums konzentrieren und dabei auch auf aktuelle Fragestellungen eingehen.

Literatur:

- KRAUS, Georg: *Die Kirche - Gemeinschaft des Heils. Ekklesiologie im Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils*, Regensburg 2012.
- HOFF, Gregor Maria / RUHSTORFER, Karlheinz (Hg): *Ekklesiologie* ((Gegenwärtig Glauben Denken 6), Paderborn [u.a.] 2011.
- KASPER, Walter: *Katholische Kirche. Wesen - Wirklichkeit - Sendung*, Freiburg 2011.

LV-82-086-020
VL
2 SWS

Theologische Ethik:
Freiheit – Gewissen – Schuld:
Fundamentelethische Dimensionen Ort: DH 24
menschlichen Handelns und Ent-
scheidens
Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Beginn 18.10.2023

Der Mensch vollzieht und führt sein Leben durch Entscheidungen, die die Grundlage seines Handelns bilden. Die fundamentelethischen Grunddimensionen Freiheit, Gewissen und Schuld reflektieren einerseits auf die Grundgegebenheiten für die menschliche Lebensführung sowie auf die moralphilosophischen Voraussetzungen, dass menschliches Handeln überhaupt ethisch bewertet werden kann. Dies zeigt sich vor allem mit Blick auf die Handlungs- und Freiheitsanalyse und das Phänomen des Gewissens. Andererseits rückt damit die Möglichkeit des Scheiterns in den Blick, denn der Vollzug menschlicher Freiheit unterliegt immer auch der Gefahr, ihrem eigenen Anspruch nicht gerecht zu werden. Die Kategorien, innerhalb deren diese grundmenschliche Erfahrung ausgedrückt ist, heißen Schuld und Sünde. Sie haben zwar einen erheblichen Freiheitsverlust zu Folge, bedeuten aber nicht zwangsläufig das unverrückbare Ende freiheitlichen Selbstvollzugs. Mit Umkehr und Versöhnung sind jene anthropologischen Formen eines produktiven Umgangs mit persönlichem Versagen benannt, die der Freiheit des Menschen aufhelfen und diesen in seinem freiheitlichen Lebensvollzug restituieren wollen.

Literatur:

- DEMMER, Klaus: *Deuten und handeln. Grundlagen und Grundfragen der Fundamentalmoral*, Freiburg i. Br./Freiburg i. Ue. 1985 (Studien zur theologischen Ethik; 15).
- KNAUER, Peter: *Das Prinzip der Doppelwirkung als Grundprinzip der Ethik*, in: *Theologie und Glaube* 93 (2003), S. 381-387.
- ROSENBERGER, Michael / SCHAUPP, Walter (Hrsg.): *Ein Pakt mit dem Bösen? Die moraltheologische Lehre der „Cooperatio ad malum“ und ihre Bedeutung heute*, Münster 2015 (Studien der Moraltheologie. Neue Folge; 5).
- SCHOCKENHOFF, Eberhard: *Wie gewiss ist das Gewissen? Eine ethische Orientierung*, Freiburg i. Br. 2003.
- SCHOCKENHOFF, Eberhard: *Theologie der Freiheit*, Freiburg i. Br. 2007.

Vertiefungsmodule

Modul 11_{BA}: Theologische Spezialisierung I

Pflichtmodul

Turnus: Jedes Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Anwesenheitspflicht

Modulprüfung (P-02-086-2022-011-01):
Hausarbeit (12–18 Seiten), Referat (30–60 min) oder Prä-
sentation (30 min)

LV-00-086-023

VL

1 SWS

Christliche Sozialwissenschaften: Hack
**Die Sozialprinzipien der katholi-
schen Soziallehre**

Ort: DH 24

Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

½ Semester

Beginn: 19.10.2023 – 30.11.2023

Gesellschaftliche und staatliche Institutionen bilden nicht nur einfach den vorgegebenen Rahmen für soziales und individuelles Handeln, sondern sie sind ihrerseits von Individuen formuliert und in Geltung gesetzt. Sowohl die Schaffung und Ausgestaltung von gesellschaftlichen Ordnungen und Institutionen als auch deren normative Überprüfung verlangt nach ethischen Kriterien, die gewährleisten, dass der institutionelle Rahmen den vom Menschen als Person ausgehenden sittlichen Ansprüchen genügt.

In der Auseinandersetzung mit verschiedenen sozialen Herausforderungen haben sich dafür auf dem Feld der christlichen Sozialethik im Laufe der Zeit mehrere Prinzipien herausgebildet, die heute als Sozialprinzipien weit über den christlichen und kirchlichen Kontext hinaus für die Gestaltung von Staat und Gesellschaft herangezogen werden. Deren Darstellung steht im Zentrum dieser Lehrveranstaltung.

Literatur:

- BAUMGARTNER, Alois / KORFF, Wilhelm: *Sozialprinzipien als ethische Baugesetzlichkeiten moderner Gesellschaft: Personalität, Solidarität und Subsidiarität*, in: KORFF, Wilhelm (Hg.): *Handbuch der Wirtschaftsethik*; Bd. 1. Berlin 2009, 225–237.

- HEIMBACH-STEINS, Marianne (Hg.): *Christliche Sozialethik. Grundlagen, Kontexte, Themen. Ein Lehr- und Studienbuch*, Regensburg 2022.
- KRUIP, Gerhard: *Umweltethik und Nachhaltigkeit in christlicher Perspektive*, in: BERGOLD, Ralph / SAUTERMEISTER, Jochen / SCHRÖDER, André (Hgg.): *Dem Wandel eine menschliche Gestalt geben. Sozialethische Perspektiven für die Gesellschaft von morgen*, Freiburg i. Br. 2017, 319–332.
- KÜPPERS, Arnd: *Soziale Gerechtigkeit im Verständnis der Katholischen Soziallehre*, in: Rauscher, Anton (Hg.): *Handbuch der Katholischen Soziallehre*. Berlin 2008, 165–174.
- NOTHELLE-WILDFEUER, Ursula: *Die Sozialprinzipien der Katholischen Soziallehre*, in: Rauscher, Anton (Hg.): *Handbuch der Katholischen Soziallehre*. Berlin 2008, 143–163.

Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

LV-00-086-116
VL
2 SWS

Christliche Sozialwissenschaften: Hack
Christliche Ethik als Teil einer
„Transformationsethik“ der Nachhaltigkeit Ort: DH 24
Mittwoch, 08.00 – 10.00 Uhr
Beginn: 18.10.2023

Angesichts von globaler Armut und ökologischer Krise steht die Menschheit vor der gewaltigen Herausforderung, als Weltbevölkerung den Weg einer großen Transformation zu gehen. Dafür gilt der Begriff „Nachhaltigkeit“ als jene normative Grundlage, in der die verschiedenen Dimensionen einer ökologisch tragfähigen, sozial gerechten und wirtschaftlich effizienten Entwicklung konvergieren. Die christliche Ethik formuliert auf Basis eines reflektierten theologischen Mensch-Natur-Verhältnisses und ihrer Vorstellung vom „guten Leben“ einen wichtigen Beitrag für eine „Nachhaltigkeitsethik“, zumal „Nachhaltigkeit“ innerhalb der christlichen Sozialethik schon länger als ein weiteres Prinzip der Sozialprinzipien gilt.

Ausgehend von einer schöpfungstheologischen Reflexion und Überlegungen zur intergenerationellen Gerechtigkeit widmet sich die Lehrveranstaltung einerseits einzelnen Handlungsfeldern der ökologischen Ethik (Sustainable Development Goals, Tierethik, Grüne Gentechnik), andererseits fragt sie auch nach Möglichkeiten und Bedingungen für einen nachhaltigen Lebensstil (Ressourcen von Religion, Haltungen und Tugenden, Bildung für nachhaltige Entwicklung).

Literatur:

- BERTELMANN, B./HEIDEL, K. (Hg.): *Leben im Anthropozän. Christliche Perspektiven für eine Kultur der Nachhaltigkeit*, München 2018
- FRANZISKUS: *Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus. 24. Mai 2015* (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 202), Bonn ⁵2022.
- LINTNER, Martin: *Mensch – Tier – Gott. Interdisziplinäre Annäherungen an eine christliche Tierethik*, Baden-Baden 2021.
- ROSENBERGER, Michael: *Eingebunden in den Beutel des Lebens. Christliche Schöpfungsethik*, Münster 2021.
- ROSENBERGER, Michael: *Der Traum vom Frieden zwischen Mensch und Tier. Eine christliche Tierethik*, München 2015.
- VOGT, Markus: *Prinzip Nachhaltigkeit. Ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive*, München ³2013.
- VOGT, Markus: *Christliche Umweltethik. Grundlagen und zentrale Herausforderungen*, Freiburg im Breisgau 2021.
- VOGT, Markus: *Nachhaltigkeit*, in: HEIMACH-STEINS, Marianne u.a. (Hg.): *Christliche Sozialethik. Grundlagen, Kontexte, Themen. Ein Lehr- und Studienbuch*, Regensburg 2022, 219-231.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV-82-086-033
Kolloquium
1 SWS

Christliche Sozialwissenschaften: Hack
Papst Franziskus‘ Enzyklika Laudato si (2015) als neues Kapitel der Katholischen Soziallehre Ort: DH 24
Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 07.12.2023 – 01.02.2024

Mit seiner Enzyklika hat Papst Franziskus nicht weniger als ein neues Kapitel der Katholischen Soziallehre aufgeschlagen. Darin entwickelt der Papst nicht nur das Postulat einer „ganzheitlichen Ökologie“, sondern legt zugleich auch Leitlinien für eine sämtliche Handlungsfelder durchdringende ökologische Erneuerung vor. Das Kolloquium dient der Lektüre, Reflexion und Diskussion dieser viel beachteten Enzyklika.

Literatur:

- FRANZISKUS: *Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus. 24. Mai 2015* (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 202), Bonn ⁵2022.

Modul 12_{BA}: Theologische Spezialisierung II

Pflichtmodul

Turnus: Jedes Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Anwesenheitspflicht

Modulprüfung (P-82-086-20222-012-01):
Hausarbeit (12–18 Seiten), Referat (30–60 min) oder Prä-
sentation (30 min)

LV-00-086-024

VL+KO

1 SWS

Liturgiewissenschaft:

Sakramentale Liturgie

Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr

½ Semester

Beginn: 13.12.2023

Roth

Ort: DH 24

Die Sakramente als Orte gottmenschlicher Begegnung verweisen auf Christus als das Ursakrament und die Kirche als Grundsakrament, in deren Raum sie im Lauf der Geschichte in verschiedener Weise gefeiert wurden. Die Vorlesung beleuchtet zunächst in Form einer allgemeinen Sakramentenlehre die anthropologische, christologische und ekklesiologische Dimension der Sakramente. In einem zweiten Schritt wird die liturgische Feiergestalt der sieben Sakramente behandelt. Dabei werden auch Folgerungen aus der theologischen Lehre für die Sakramentenpraxis und die Behandlung des Themas in der Schule bedacht.

Literatur:

- ADAM, Adolf: *Sinn und Gestalt der Sakramente*, Würzburg 1975.
- FABER, Eva-Maria: *Einführung in die Katholische Sakramententheologie*, Darmstadt 2002.
- KUNZLER, Michael: *Die Liturgie der Kirche*, Paderborn ²2003, v.a. 389-490.
- HOPING, Helmut u.a.: *Heil erfahren in den Sakramenten* (= Theologische Module 9), Freiburg 2009.
- BOFF, Leonardo: *Kleine Sakramentenlehre*, Mainz ¹⁸2021 (Erstausgabe 1976).
- CZAUDERNA, Guntram: *Sakramente im Religionsunterricht. Rezeption der Sakramententheologie des Zweiten Vatikanischen Konzils im schulischen Kontext*, Altenberge 1998.

LV-82-086-035
VL+KO
1 SWS

**Liturgiewissenschaft:
Sakramentale Liturgie und
Sakramentalien**
Mittwoch, 12.00 – 14.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 13.12.2023

Roth
Ort: DH 24

In diesem zweiten, vertiefenden Teil werden zum einen Fallbeispiele liturgisch-sakramentaler Feierformen aus Geschichte und Praxis vorgestellt und besprochen, zum anderen soll ein Blick auf Segnungen, Weihen und Benediktionen geworfen werden, die auch „Sakramentalien“ genannt werden und neben den Sakramenten das gottesdienstliche Leben der Kirche bestimmen. Dazu gehören klassische Formen wie die Beerdigung oder die Kirchweihe, aber auch neue Formen wie Segnungsfeiern für Liebende am Valentinstag oder an Lebenswenden.

Literatur:

- FABER, Eva-Maria: *Einführung in die Katholische Sakramententheologie*, Darmstadt 2002.
- HOPING, Helmut u.a.: *Heil erfahren in den Sakramenten* (= Theologische Module 9), Freiburg 2009.
- BOFF, Leonardo: *Kleine Sakramentenlehre*, Mainz ¹⁸2021 (Erstausgabe 1976).
- CZAUDERNA, Guntram: *Sakramente im Religionsunterricht. Rezeption der Sakramententheologie des Zweiten Vatikanischen Konzils im schulischen Kontext*, Altenberge 1998.
- KLUGER, Florian: *Benediktionen. Studien zu kirchlichen Segensfeiern*, Regensburg 2011.
- KNOP, Julia / KRANEMANN, Benedikt (Hg.): *Segensfeiern in der offenen Kirche. Neue Gottesdienstformen in theologischer Reflexion*, Freiburg 2020.

LV-00-086-021
VL+KO
1 SWS

Kirchenrecht:
Heiligungsdienst der Kirche
Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 18.10.2023 – 06.12.2023

Dennemarck
Ort: DH 24

Neben dem Eherecht gilt die rechtliche Ordnung des Heiligungsdienstes der Kirche in ihren Sakramenten und Sakramentalien als ein weiterer Kernbereich des kirchlichen Gesetzbuches. Ihnen eignet im Leben der Kirche eine herausragende Rolle. In der Vorlesung kommen sowohl alle rechtlich bedeutsamen Fragen der kirchlichen Sakramente als auch die wichtigsten Überlegungen zum Bereich der Sakramentalien zur Sprache.

Literatur:

- Codex Iuris Canonici, Lat.-dt. Ausgabe, Kevelaer 2018 (= CIC/1983) / Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium, Lat.-dt. Ausgabe, Paderborn 2000 (= CCEO).
- MÜLLER, Ludger / OHLY, Christoph: *Katholisches Kirchenrecht. Ein Studienbuch* (utb 4307), Paderborn 2018, hier S. 133-185.
- AYMANS, Winfried / MÖRSDORF, Klaus: *Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, Bd. III*, Paderborn u.a. ¹³2007 hier §§ 119-151 (S. 173-601).
- AHLERS, Reinhild / GEROSA, Libero / MÜLLER, Ludger (Hg.): *Ecclesia a Sacramentis. Theologische Erwägungen zum Sakramentenrecht*, Paderborn 1992.
- FRHR. v. CAMPENHAUSEN, Axel / RIEDEL-SPANGENBERGER, Ilona / SEBOTT, Reinhold (Hg.): *Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, Bde. I-III*, Paderborn u.a. 2000, 2002, 2004.

LV-82-086-036
VL+KO
1 SWS

Kirchenrecht:
Das kirchliche Eherecht
Mittwoch, 12.00 – 14.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 18.10.2023 – 06.12.2023

Dennemarck
Ort: DH 24

Was ist eine Ehe? Wer kann wen heiraten, wen nicht und warum nicht? Was versteht die katholische Kirche unter einer Ehe, was ist eine christliche Ehe und wie ist sie rechtlich geordnet? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir in der Vorlesung nachgehen.

Literatur:

- *CIC/1983* (Lat./dt.), Kevelaer ⁹2018.
- AYMANS, Winfried / MÖRSDORF, Klaus: *Kanonisches Recht*, Bd. 3, Paderborn u. a. 2007, S. 325-532.
- LISTL, Joseph / SCHMITZ, Heribert: *Handbuch des katholischen Kirchenrechts*, Regensburg ²1999, 884-1012.
- ALTHAUS, Rüdiger / PRADER, Joseph / REINHARDT, Heinrich J. F.: *Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis*, Essen ⁵2014.
- REINHARDT, Heinrich J. F.: *Die kirchliche Trauung. Ehevorbereitung, Trauung und Registrierung der Eheschließung im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz*, Texte und Kommentar, Essen ³2014.
- *Münsterischer Kommentar zum CIC* cc. 1055-1165.

Exportmodule / Marburg Skills

Modul 13_{BA}

Einführung ins Biblische Hebräisch

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-82-06-20222-013-01):
Klausur (120 Min)

LV-00-086-059

Hebräisch Grundkurs

Ernst

3 SWS

Donnerstag, 18.00 – 20.00 Uhr und

Freitag, 08.00 – 09.00 Uhr

Ort: DH 24

Beginn: 19.10.2023

Modul 14_{BA}

Einführung ins Neutestamentliche Griechisch

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-82-086-20222-014-01):
Mündliche Prüfung (15 min)

LV-00-086-058

Griechisch Grundkurs

Sieber

Sprachkurs

Montag, 18.00 – 20.00 Uhr und

4 SWS

Dienstag, 08.00 – 10.00 Uhr

Ort: DH 24

Beginn: 23.10.2023

Modul 15_{BA}

Exportmodul mit systematisch-theologischem oder philosophisch-ethischem Schwerpunkt: *Mensch und Gott*

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-82-086-20222-015-01):
Portfolio

LV-00-086-008

VL+KO

2 SWS

Dogmatik: Einführung in die Dogmatik Predel

Dienstag, 12.00 – 14.00 Uhr

Ort: DH 24

Beginn: 17.10.2023

Dogmatik handelt von zentralen Inhalten des Glaubens und der Glaubenslehre. Die Lehrveranstaltung orientiert sich als Einführung in diese Inhalte an der entscheidenden und konfessionsübergreifenden Grundlage des christlichen Glaubensbekenntnisses. Im Rahmen der Vorlesung wird auch auf die Entstehung der christlichen Glaubensbekenntnisse eingegangen und exemplarisch reflektiert, wie der christliche Glaube unter den Denkvoraussetzungen der Welt von heute plausibel gedacht werden kann.

Literatur:

- RATZINGER, Joseph: *Einführung in das Christentum*. (Gesammelte Schriften 4), Freiburg 2014.
- WEBER, Hubert Ph.: *Das Glaubensbekenntnis verstehen*, Ostfildern 2017.

LV-00-086-015
SE
2 SWS

**Fundamentaltheologie:
Einführung in die Philosophie und
die Fundamentaltheologie**

Hack
Ort: DH 24

Vorbesprechung: Donnerstag,
02.11.2023, 12.00 – 14.00 Uhr
Blockveranstaltung nach Absprache

Wenn Glauben Akt des Menschen in seiner Ganzheit ist, dann gehört auch die Vernunft zum Glauben hinzu. Der Mensch ist aufgefordert, seinen Glauben kritisch-rational zu reflektieren und nicht wider die Vernunft in den Glauben „hineinzuspringen“. Dieses Anliegen macht sich im theologischen Fächerkanon insbesondere die Fundamentaltheologie zu eigen. Sie fragt nach der Vernünftigkeit, an Gott zu glauben, seine Offenbarung ausgerechnet in Jesus von Nazareth zu identifizieren und die Vermittlung des Glaubens in der Kirche gewahrt zu sehen.

Literatur:

- BÖTTIGHEIMER, Christoph: *Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage*, Freiburg i. Br. 2009.
- KERN, Walter / POTTMEYER, Hermann Josef / SECKLER, Max (Hrsg.): *Handbuch der Fundamentaltheologie*, Bd. 1-3, Freiburg i. Br.-Basel-Wien 1985.
- KNAPP, Markus: *Die Vernunft des Glaubens. Einführung in die Fundamentaltheologie* (Grundlagen Theologie), Freiburg i. Br. 2009
- LÖFFLER, Winfried: *Einführung in die Religionsphilosophie*, Darmstadt 2013.
- MÜLLER, Klaus: *Gottes Dasein denken*, Regensburg 2001.
- SCHMIDT-LEUKEL, Perry: *Grundkurs Fundamentaltheologie. Eine Einführung in die Grundfragen des christlichen Glaubens*, München 1999.
- STOSCH, Klaus von: *Einführung in die Systematische Theologie*, Paderborn 2006.
- VERWEYEN, Hansjürgen: *Einführung in die Fundamentaltheologie*, Darmstadt 2008.

Modul 16_{BA} Exportmodul mit kirchengeschichtlichem Schwerpunkt: *Geschichte und Tradition*

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-82-086-20222-016-01):
Portfolio

| | | |
|---------------|---|--------------|
| LV-00-086-004 | Exegese: | Ernst |
| SE | Einleitung in das Alte Testament | |
| 2 SWS | Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr | Ort: DH 24 |
| | Beginn: 19.10.2023 | |

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entstehung des Alten Testaments und die Geschichte Israels und gibt einen kurzen Einblick in die unterschiedlichen Bücher, ihre zeitgeschichtliche Einordnung und Theologie. Begleitend wird in die Schrift und Sprache des biblischen Hebräisch eingeführt.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-00-086-006
VL
2 SWS

**Kirchengeschichte:
Einführung in die Kirchengeschichte I**
Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Beginn: 17.10.2023

Sieber
Ort: DH 24

Diese (insgesamt zweisemestrige) Einführungsveranstaltung geht der Kirchengeschichte als historischer und theologischer Disziplin nach. Zudem wird das Methodenspektrum vorgestellt und angeschaut, wie sich Quellen angemessen beschreiben und interpretieren lassen.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte. Einige zentrale Themen der Geschichte des Christentums und deren historische Kontextualisierung werden aufgezeigt.

Zunächst liegt der Fokus auf der Entstehung des Christentums und seiner Ausbreitung, auf den Anfängen der Kirche, den Christenverfolgungen und der sog. Konstantinischen Wende. Die Entwicklung von Ämtern, die Entfaltung der Kirchenstruktur und die Entstehung des römischen Primatsanspruchs erfahren eine Darstellung. Auch die Herausbildung kirchlich-sakramentaler Lebensvollzüge in patristischer Zeit wird dargelegt.

Literatur:

- DÜNZL, Franz: *Fremd in dieser Welt?: Das frühe Christentum zwischen Weltdistanz und Weltverantwortung*, Freiburg 2015.
- DÜNZL, Franz: *Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche*, Freiburg 2006.
- GEMEINHARDT, Peter: *Geschichte des Christentums in der Spätantike*, Tübingen 2022. (Neue theologische Grundrisse)
- HAUSCHILD, Wolf-Dieter (Hrsg.) / DRECOLL, Volker Henning (Hrsg.): *Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte: Band 1: Alte Kirche und Mittelalter*, Gütersloh 2019.
- SIQUANS, Agnethe (Hrsg.): *Biblische Frauenfiguren in der Spätantike*, Stuttgart 2022. (Die Bibel und die Frauen; 5.2)
- VINZENT, Markus: *Offener Anfang: Die Entstehung des Christentums im 2. Jahrhundert*, Freiburg 2019.

Modul 17_{BA} Exportmodul mit praktisch-theologischem Schwerpunkt: *Glaube und Gesellschaft*

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-82-086-20222-017-01):
Portfolio

| | | |
|---------------|------------------------------------|-------------------|
| LV-00-086-021 | Kirchenrecht: | Dennemarck |
| VL | Heiligungsdienst der Kirche | |
| 1 SWS | Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr | Ort: DH 24 |
| | ½ Semester | |
| | Beginn: 18.10.2023 – 06.12.2023 | |

Neben dem Eherecht gilt die rechtliche Ordnung des Heiligungsdienstes der Kirche in ihren Sakramenten und Sakramentalien als ein weiterer Kernbereich des kirchlichen Gesetzbuches. Ihnen eignet im Leben der Kirche eine herausragende Rolle. In der Vorlesung kommen sowohl alle rechtlich bedeutsamen Fragen der kirchlichen Sakramente als auch die wichtigsten Überlegungen zum Bereich der Sakramentalien zur Sprache.

Literatur:

- Codex Iuris Canonici, Lat.-dt. Ausgabe, Kevelaer 2018 (= CIC/1983) / Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium, Lat.-dt. Ausgabe, Paderborn 2000 (= CCEO).
- MÜLLER, Ludger / OHLY, Christoph: *Katholisches Kirchenrecht. Ein Studienbuch* (utb 4307), Paderborn 2018, hier S. 133-185.
- AYMANS, Winfried / MÖRSDORF, Klaus: *Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, Bd. III*, Paderborn u.a. ¹³2007 hier §§ 119-151 (S. 173-601).
- AHLERS, Reinhild / GEROSA, Libero / MÜLLER, Ludger (Hg.): *Ecclesia a Sacramentis. Theologische Erwägungen zum Sakramentenrecht*, Paderborn 1992.
- FRHR. v. CAMPENHAUSEN, Axel / RIEDEL-SPANGENBERGER, Ilona / SEBOTT, Reinhold (Hg.): *Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, Bde. I-III*, Paderborn u.a. 2000, 2002, 2004.

LV-00-086-024
VL
1 SWS

**Liturgiewissenschaft:
Sakramentale Liturgie**
Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 13.12.2023

Roth
Ort: DH 24

Die Sakramente als Orte gottmenschlicher Begegnung verweisen auf Christus als das Ursakrament und die Kirche als Grundsakrament, in deren Raum sie im Lauf der Geschichte in verschiedener Weise gefeiert wurden. Die Vorlesung beleuchtet zunächst in Form einer allgemeinen Sakramentenlehre die anthropologische, christologische und ekklesiologische Dimension der Sakramente. In einem zweiten Schritt wird die liturgische Feiergestalt der sieben Sakramente behandelt. Dabei werden auch Folgerungen aus der theologischen Lehre für die Sakramentenpraxis und die Behandlung des Themas in der Schule bedacht.

Literatur:

- ADAM, Adolf: *Sinn und Gestalt der Sakramente*, Würzburg 1975.
- FABER, Eva-Maria: *Einführung in die Katholische Sakramententheologie*, Darmstadt 2002.
- KUNZLER, Michael: *Die Liturgie der Kirche*, Paderborn 2003, v.a. 389-490.
- HOPING, Helmut u.a.: *Heil erfahren in den Sakramenten* (= Theologische Module 9), Freiburg 2009.
- BOFF, Leonardo: *Kleine Sakramentenlehre*, Mainz 182021 (Erstausgabe 1976).
- CZAUDERNA, Guntram: *Sakramente im Religionsunterricht. Rezeption der Sakramententheologie des Zweiten Vatikanischen Konzils im schulischen Kontext*, Altenberge 1998.

LV-00-086-116
VL
2 SWS

Christliche Sozialwissenschaften: Hack
Christliche Ethik als Teil einer
„Transformationsethik“ der Nachhaltigkeit Ort: DH 24
Mittwoch, 08.00 – 10.00 Uhr
Beginn: 18.10.2023

Angesichts von globaler Armut und ökologischer Krise steht die Menschheit vor der gewaltigen Herausforderung, als Weltbevölkerung den Weg einer großen Transformation zu gehen. Dafür gilt der Begriff „Nachhaltigkeit“ als jene normative Grundlage, in der die verschiedenen Dimensionen einer ökologisch tragfähigen, sozial gerechten und wirtschaftlich effizienten Entwicklung konvergieren. Die christliche Ethik formuliert auf Basis eines reflektierten theologischen Mensch-Natur-Verhältnisses und ihrer Vorstellung vom „guten Leben“ einen wichtigen Beitrag für eine „Nachhaltigkeitsethik“, zumal „Nachhaltigkeit“ innerhalb der christlichen Sozialethik schon länger als ein weiteres Prinzip der Sozialprinzipien gilt.

Ausgehend von einer schöpfungstheologischen Reflexion und Überlegungen zur intergenerationellen Gerechtigkeit widmet sich die Lehrveranstaltung einerseits einzelnen Handlungsfeldern der ökologischen Ethik (Sustainable Development Goals, Tierethik, Grüne Gentechnik), andererseits fragt sie auch nach Möglichkeiten und Bedingungen für einen nachhaltigen Lebensstil (Ressourcen von Religion, Haltungen und Tugenden, Bildung für nachhaltige Entwicklung).

Literatur:

- BERTELMANN, B./HEIDEL, K. (Hg.): *Leben im Anthropozän. Christliche Perspektiven für eine Kultur der Nachhaltigkeit*, München 2018
- FRANZISKUS: *Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus. 24. Mai 2015* (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 202), Bonn ⁵2022.
- LINTNER, Martin: *Mensch – Tier – Gott. Interdisziplinäre Annäherungen an eine christliche Tierethik*, Baden-Baden 2021.
- ROSENBERGER, Michael: *Eingebunden in den Beutel des Lebens. Christliche Schöpfungsethik*, Münster 2021.
- ROSENBERGER, Michael: *Der Traum vom Frieden zwischen Mensch und Tier. Eine christliche Tierethik*, München 2015.
- VOGT, Markus: *Prinzip Nachhaltigkeit. Ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive*, München ³2013.
- VOGT, Markus: *Christliche Umweltethik. Grundlagen und zentrale Herausforderungen*, Freiburg im Breisgau 2021.
- VOGT, Markus: *Nachhaltigkeit*, in: HEIMACH-STEINS, Marianne u.a. (Hg.): *Christliche Sozialethik. Grundlagen, Kontexte, Themen. Ein Lehr- und Studienbuch*, Regensburg 2022, 219-231.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Marburg Skills / Interdisziplinarität

Modul 18_{BA} Geschichte und Kultur des Alten Orients und des Alten Israel

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-82-086-20222-018-001):
Klausur (120 Min.)

| | | |
|---------------|---|--------------|
| LV-00-086-004 | Exegese: | Ernst |
| SE | Einleitung in das Alte Testament | |
| 2 SWS | Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr | Ort: DH 24 |
| | Beginn: 19.10.2023 | |

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entstehung des Alten Testaments und die Geschichte Israels und gibt einen kurzen Einblick in die unterschiedlichen Bücher, ihre zeitgeschichtliche Einordnung und Theologie. Begleitend wird in die Schrift und Sprache des biblischen Hebräisch eingeführt.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-10-772-494
(CNMS)
VL
2 SWS

Geschichte und Kultur des Alten Heeßel

Orients: Geschichte der vorislami-
schen und islamischen Welt
Montag, 12.00 – 14.00 Uhr
Beginn: 16.10.2023

Ort: DH Str. 12
F 14 / 00A26

In dieser Vorlesung werden die Geschichte und die Kultur des Alten Orients von der frühen Besiedlung bis zum Aufkommen des Islam vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der historischen Entwicklung und dem kulturellen Einfluss der frühen Hochkulturen Mesopotamiens, des Iran und der Türkei, vor allem der Sumerer, Assyrer, Babylonier, Elamer, Hethiter und Hurriter. Das Aufkommen von Tempeln und Götterverehrung, die Erfindung von Rad, Schrift und Gelehrsamkeit, das Entstehen von Kontinente umfassenden Handel sowie internationaler Diplomatie wird dabei ebenso behandelt wie frühe Verwaltung und Gesetzgebung, die Idee des Staates und des Königtums und die Götterwelt Mesopotamiens. Hierbei wird deutlich werden, wie sehr die frühen Hochkulturen im Nahen Osten die Entwicklung der Welt, insbesondere auch die Geschichte und Kultur Europas beeinflusst haben.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

Außercurriculare Veranstaltungen

| | | |
|---------------|---------------------------------------|--------------|
| EX-00-086-006 | Hebräisch Lektürekurs | Ernst |
| Sprachkurs | Termin nach Absprache | |
| 1 SWS | Erstes Treffen: 19.10.2023, 18.00 Uhr | Ort: DH 24 |

Die Lektüre wird gemeinsam in der ersten Sitzung festgelegt. Dies gilt auch für einen möglichen Wunsch nach Terminfestlegung

Ziel ist es, hebräische Texte (Epigraphik und Altes Testament) mit ihrer Grammatik und Forschung zu diskutieren.

| | | |
|---------------|---|-------------------|
| EX-00-086-009 | Oberseminar: | Dennemarck |
| SE | Forschungen im Kirchenrecht und | |
| 2 SWS | in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte | Ort: THF Fulda |
| | Termin: nach Absprache | |

Transdisziplinäres Oberseminar in Kooperation mit Prof. Dr. F. Zschaler, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Anmeldungen über: dennemarck@thf-fulda.de

| | | |
|---------------|--|--------------------------|
| EX-00-086-010 | Neutestamentliches Oberseminar: | Müller |
| SE | Biographisches Erzählen bei Sueton | |
| 2 SWS | (Römerbiographien) und im Neuen Testament | Ort: Bibliothek in Fulda |
| | Montag, 16.00 – 18.00 Uhr | Seminarraum |

Kontakt: mueller@thf-fulda.de

EX-00-086-013 **Oberseminar: Themen der** **Ernst**
Seminar **Forschung**
2 SWS Termin nach Absprache Ort: DH 24
Erstes Treffen: 19.10.2023, 18.00 Uhr

EX-00-086-015 **Studienfahrt nach Israel** **Ernst**
Exkursion 30.12.2023 -06.01.2024
2 SWS Vorbereitungstreffen und Nachtreffen Ort: DH 24
im Wintersemester

Ziel: Kennenlernen der archäologischen Stätten Israels vom Neolithikum bis zur byzantinischen Zeit

Durch den Besuch der antiken Stätten wollen wir zunächst archäologisches Grundwissen erlangen: Wie erfolgt eine Ausgrabung? Wie wird ein Ausgrabungsbefund beschrieben? Wie kann man einen archäologischen Befund rekonstruieren? Was sind die Schwierigkeiten und Probleme?

Dieses Grundwissen soll das Erarbeiten archäologischen Wissens für die eigene Lehrtätigkeit an der Schule erleichtern.

Der Schwerpunkt liegt aber auf der Erfahrung der für die biblische Exegese und der Alten Kirchengeschichte relevanten Orte.

Die Geschichte des Volkes Israel kann von der vorstaatlichen Zeit bis in die römische Zeit anhand archäologischer Orte gut nachvollzogen und diskutiert werden, weshalb wir vom Neolithikum bis in die römische Zeit archäologische Orte besuchen wollen. Der kritische Umgang mit biblischen Texten kann dabei vertieft und weiter eingeübt werden.

Der Besuch von Orten aus der Zeit der Alten Kirche über das Mittelalter bis in die Neuzeit ermöglicht die Konstruktion von Tradition nachzuvollziehen und in einen konstruktiven Austausch mit der je eigenen Glaubenstradition zu treten.

Literatur:

Eine Literaturliste wird bei den Treffen ausgeteilt.

Ordnung für die Bibliotheksnutzung

Allgemeines

- Gäste sind gebeten, sich vor Benutzung der Bibliothek bei der Aufsicht oder im Sekretariat anzumelden.
- Rucksäcke und Mäntel sind im Eingangsbereich des KS zu deponieren.
- Im Zeitschriftenraum steht ein Kopierer zur Verfügung, der mit der U-Card zu bedienen ist. Bei der Aufsicht kann eine solche Karte entgeltpflichtig ausgeliehen werden.
- Das Essen ist in den Bibliotheksräumen nicht gestattet.

Ausleihmöglichkeiten

- Anzahl: Es sollten in der Regel nicht mehr als fünf Bücher entliehen werden.
- Gäste: Die Ausleihe an auswärtige Studierende und Gäste erfordert die Hinterlegung einer Kopie des Studierendenausweises sowie einschlägiger Kontaktdaten.
- Nicht entleihbar: Lexika und Zeitschriften können nur vor Ort genutzt werden. Die Bücher aus den Semesterapparaten können in den Monaten Februar und Juli nicht ausgeliehen werden.
- Dauer der Ausleihe:
 - 2 Wochen, Verlängerung ist möglich
 - Bücher aus dem Semesterapparat: 1 Woche, keine Verlängerung (keine Ausleihe in den Monaten Februar und Juli)
 - Lehrbuchsammlung (Signatur LB): bis zu drei Monate
 - Für Examinanden gelten gesonderte Regelungen (nach Absprache mit dem Studienberater).
- Dozierende anderer Fachbereiche: bis zu einem Semester (nach Absprache und gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht)
- Mahnverfahren: Das Mahnverfahren richtet sich nach den Bestimmungen der Universitätsbibliothek der Philipps-Universität.

Pater-Koch-Stipendium

Zur Erinnerung an seinen Gründer, P. Prof. Dr. Gerhard Koch SJ (1905-1986), vergibt das KS das „Pater-Koch-Stipendium“ zur Förderung studentischer Projekte. Das Stipendium ist mit jährlich 1.000 € dotiert, die an drei bis vier Studierende zu vergeben sind. Gefördert werden etwa auswärtige Studien- und Forschungsaufenthalte sowie andere aufwändige Forschungsprojekte oder Auslandsaufenthalte. Das Stipendium wird nach Bewerbung mit Lebenslauf und Projektbeschreibung durch die Leitung des KS in Absprache mit den zuständigen Fachvertretern und -vertreterinnen vergeben.

Gesellschaft für Ethik und Medizin

In der Bibliothek des Kath.-Theol. Seminars sind Bücher der Gesellschaft für Ethik und Medizin integriert. Die Gesellschaft ist aus interdisziplinärer Arbeit zwischen unserem Institut und Medizinprofessoren sowie Ärzten hervorgegangen und flankiert Lehrveranstaltungen, Symposien usw. zu ethischen Aspekten im Umfeld von Lebensbeginn, Alter, Lebensende u.a.

Die Dienste der Gesellschaft können und sollen im Sinne einer Ergänzung und Bereicherung von den Studierenden des Kath.-Theol. Seminars in Anspruch genommen werden, zumal der Religionsunterricht die angesprochenen Themen öfter in der einen oder anderen Form behandelt. Auch stehen sie selbstverständlich Studierenden anderer Fachbereiche (bes. FB 20: Humanmedizin) offen.